Mit Beilagen: ‚Angebotene und Gesuchte Bücher' und ‚Bestellzettel'

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 248 | Leipzig, Dienstag den 26. Oktober 1937 | 104. Jahrgang

Soeben erscheint:

WICHTIGE NEUERSCHEINUNG!

Über die Anlage von Rollfeldern

unter besonderer Berücksichtigung ihrer Oberflächenbehandlung

von *Oberregierungsbaurat* **Dr. Bilfinger**

Inhaltsverzeichnis:

I. Allgemeines
II. Vorarbeiten
III. Das Rollfeld
IV. Belastung
V. Der Rasen
VI. Rollfeldentwässerung
VII. Bewässerung
VIII. Künstliche Befestigungen (A. Verfahren zur Herstellung von festen Bahnen. B. Zur Herstellung von Start- und Ladebahnen als Ersatz für die Rasennarbe)
IX. Bindemittel
X. Kosten
XI. Schlußbetrachtung — Literaturangaben

Leinen gebunden RM **6.—**

Interessenten: Sämtliche Straßen-, Tiefbau- und Erdbauunternehmungen, die Asphalt- und Teer-Straßenbaufirmen, die Asphalt-, Bitumen- und Teerindustrie, die Bauleitungen und Verwaltungen der Flugplätze und Flughäfen, Straßenbaubehörden, Technische Hochschulen usw. In- und Ausland.

Ⓩ

Ferner bieten wir hiermit nochmals unser bekanntes Werk an:

Baurat Eduard Schneider: **Moderner Straßenbau**

479 Seiten mit 389 Abbildungen. 1928. Leinen gebunden RM **6.20**

Interessenten: Sämtliche Straßen-, Erdbau- und Tiefbauunternehmungen, die Asphalt-, Teer-, Stein- und Zement-Industrie, die Kaltasphaltfabriken, alle Straßenbaubehörden, Wegebauschulen usw.

Dieses Buch ist von der in- u. ausländischen Fachpresse hervorragend besprochen!

Z

Allgemeiner Industrie-Verlag Knorre & Co. K.-G.

Berlin W 9, Linkstraße 38

Commerz- und Privat-Bank
Aktiengesellschaft
370 Geschäftsstellen · Gegründet 1870
Unsere Geschäftsstelle
Leipzig C 1, Johannisplatz 1
pflegt besonders den Verkehr mit dem ***Buchhandel***
besorgt den Abrechnungsverkehr der ***Leipziger Kommissionäre***
gewährt Kredite auf ***BAG-Lastzettel***

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels

(Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig)

(Schluss zur Liste in Nr. 247 vom 25. Oktober 1937)

Fritz Oltersdorf in **Hameln.**

Bach, J. S., Neujahrslied. Für 1stgn Ch. m. Bgl. v. 2 Viol. u. Pfte. (Org.). Part. ℳ —.40, ab 10 Ex. je ℳ —.30, ab 25 Ex. je ℳ —.20.
Haydn, F. J., Totengedenken. (L. Hahn.) Für S., A., Bar., bearb. v. F. Textor, Part. ℳ —.30, Partiepr. ℳ —.15.
— do. Für 4stgn. gCh. Part. ℳ —.30, Partiepr. je ℳ —.15; f 3 Oberstimmen Part. ℳ —.30, Partiepr. ℳ —.15, f. Mch. Part. ℳ —.30, Partiepr. je ℳ —.15.
Haydn, J. M., Deutscher Frühling. Für 4stgn. gCh. m. Begl. v. 2 Viol., Vla. ad lib. u. Org. (Pfte.). Satz v. F. Textor. Part. ℳ —.60, Partiepr. ab 10 Ex. je ℳ —.30.
— do. Für S., A., Bar. Satz v. F. Textor. Part. ℳ —.30, Partiepr. ℳ —.15, f. 3 Oberstimmen Part. ℳ —.30, Partiepr. ℳ —.15, f. 4stgn. gCh. Part. ℳ —.30, Partiepr. je ℳ —.15.
— do. Für Mch. Part. ℳ —.30, Partiepr. je ℳ —.15.
Textor, Fr., Erntedank. (L. Hahn.) Für Mch. Part. ℳ —.30, Partiepr. ℳ —.15.
— Heilige Weihnacht. (L. Hahn.) Für S., A., Bar. Part. ℳ —.30, Partiepr. ℳ —.15; f. 3 Oberstimmen. Part. ℳ —.30, Partiepr. je ℳ —.15. Für 1stgn. Ch. m. Bgl. v. 2 Viol. u. Pfte. Part. ℳ —.40, ab 10 Ex. je ℳ —.30, ab 25 Ex. je ℳ —.20.

A. Parrhysius in **Berlin.**

Gsell, J. B., u. V. Friedrich, Der letzte Tag v. Pompeji. Suite in 5 Sätzen, bearb. v. J. B. Gsell. Für Orch. ℳ 5.—, f. SO. m. Jazz-Stn. ℳ 4.—, f. Mil.-Mus. ℳ 7.50.
Husadel, H. F., Legende. Für SO. bearb. v. W. Kiesow. ℳ 1.80.
Meyer, O., Fantasie über ein Chopinsches Thema aus der Klavier-Etüde op. 10, 3. Für Luftwaffen-Orch. (Mil.-Mus.) ℳ 4.50.
Schmidt, H., Führer-Fanfare in Bdur u. Esdur. Für Mil.-Mus. (Inf.-, Kavallerie-, Jäger- u. Fliegermusik). 16° ℳ 2.—.
Schumann, E., Panzerschiff »Deutschland«. Marsch. Für Inf.-Mus. 16° ℳ 3.50.
Tittel, A., Blinkende Spaten. Marsch. Für Inf.-Mus. 16° ℳ 2.—.

C. F. Peters in **Leipzig.**

Hohmann, Chr. H., Praktische Violinschule. Neu rev. v. Carl Herrmann. H. III. ℳ 1.20.

Robert Rühle in **Berlin.**

Jungherr, H., Serenade. Für Orch. bearb. v. Helm. Ritter. ℳ 2.—, f. SO. ℳ 1.50.
Munsonius, H., Techtelmechtel. Foxtr. Für Pfte., Akkord. od. Xyloph. ad lib., bearb. vom Komp. ℳ 1.50, Akkord. ℳ —.60.
Niel, H., Mach dir keine Sorgen. Foxtr. Für Jazz-Orch. bearb. v. Arno Hildebrand. ℳ 1.50, f. Blasmus. ℳ 2.—.

Otto Teich in **Leipzig.**

Burkhardt, W., 1000 Worte Fach- u. Lachdeutsch. Humorvoller Vortrag. (W. Burkhardt) m. Pfte.-Bgl. ℳ 1.80.
Mestrum, H., op. 113. Hermann von der Tankstelle. Soloszene m. Pfte.-Bgl. (H. Mestrum). ℳ 1.80.
— op. 130. Der fidele Schrebergärtner: Kostüm-Couplet m. Pfte.-Bgl. (H. Mestrum). ℳ 1.80.
— op. 136. Aber Hermann! Couplet m. Pfte.-Bgl. (H. Mestrum). ℳ 1.80.
— op. 137. Der Küchen-Philosoph. Ein Couplet f. Feinschmecker, m. Pfte.-Bgl. (H. Mestrum). ℳ 1.80.
— op. 139. Ja, das ist Karneval! Ein lustiges Karnevalslied f. frohe Menschen. (H. Mestrum.) Für Ges. m. Pfte. (H. Mestrum). ℳ 1.80.

Otto Teich in **Leipzig** ferner:

Preil, A., Der amtlich geprüfte Fussgänger der Zukunft. Soloszene m. Pfte.-Bgl. (A. Preil). ℳ 1.80.
— Das Farbenspiel des Lebens. Couplet m. Pfte.-Bgl. (A. Preil.) ℳ 1.80.
— Ist Sport gesund? od.: Das kann auf die Dauer nicht gesund sein! Humorist. Betrachtung, m. Ges. u. Pfte.-Bgl. ℳ 1.80.
— Der Rundfunk antwortet! Couplet m. Pfte.-Bgl. (A. Preil.) ℳ 1.80.
Sorge, E., Im Dunkeln, im Dunkeln . . . Schunkelwalzer. Für Ges. m. Pfte. (E. Sorge.) ℳ 1.80.
— Valleri, vallera, heut lasst uns fröhlich sein! Stimmungslied. Für Ges. m. Pfte. (E. Sorge.) ℳ 1.80.

Tischer & Jagenberg G. m. b. H. in **Köln.**

Böttcher, G., Die ewige Flamme. Ein deutsches Volksoratorium. Für Männer-, Frauen-, Kinder- u. gCh., S.- u. Bar.-Solo m. Orch. Klav.ausz. ℳ 5.—.

Berichtigung

Verlag »Musik im Volk« in **Leipzig.**

Kretschmar, W., Nordische Weise, ist für Mandolenchor, nicht Mandolinenchor.

Voggenreiter Verlag in **Potsdam.**

Blumensaat, G., Es dröhnt der Marsch der Kolonne. Marsch m. dem Lied v. H. Napiersky, zus. m. A. v. Beckerath, Horch auf, Kamerad! Marsch m. Lied v. H. Baumann. Für Blasmus. 16° ℳ 2.20.
Unsere Lieder. Deutscher Reichsbund f. Leibesübungen. Hrsg. v. A. Rosenthal-Heinzel. Nr. 5. ℳ —.04.
Volksliedsingen im Schulfunk der deutschen Sender. Nr. 11. Tanz rüber, tanz nüber. ℳ —.03. 12. Der glückliche Bauer. ℳ —.03.

Jos. Weinberger in **Wien.**

Chorinsky-Hardegg, A. M., Tropic night (Blaue Tropennacht). Slowfox. (E. Meder.) Für Jazz-Orch. bearb. v. St. Ashley. ℳ 2.—.
Drdla, F., Souvenir. Spezial-Foxtr. Arrangement v. Ph. Cardew. Für SO. od. Jazz-Orch. ℳ 2.—.
O'Connor, D., u. H. Weston, Nina's Concertina. (Ernestine m. der Violine.) Foxtr. Für Jazz-Orch. ℳ 2.—.

Wildt's Musikverlag in **Dortmund.**

Bathe, F., Deutschland, Vaterland! (M. Barthel.) Für Mch. Bl.-Part. ℳ —.20.
Haselhoff, A., Genügen in der Heimat. (J. Gersdorf.) Für Mch. Part. ℳ —.80, St. je ℳ —.20.

Otto Wrede in **Berlin-Dahlem.**

Scheinpflug, P., Altenglische Liebeslieder aus dem Elisabeth-Zeitalter nach alten Lauten-Tabulaturen. Für S. m. Bgl. v. Streichquart., Ob. u. Cemb. (Pfte.) Mit Benutzg. d. Ausg. v. Fr. Keel. Part. u. St. ℳ 6.—.
Strauss, Jos., op. 61. Wiener Kinder. Walzer. Für Orch. bearb. v. F. Schimak. ℳ 2.20.
— op. 173. Geheime Anziehungskräfte (Dynamiden). Walzer. Für Orch. bearb. v. F. Schimak. ℳ 2.20.
— op. 258. Aquarellen. Walzer. Für Orch. bearb. v. Fr. Schimak. ℳ 2.20.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Nr. 248 (R. 124) Leipzig, Dienstag den 26. Oktober 1937 104. Jahrgang

Der Buchwoche entgegen!

Streiflichter von einer Reise in den Westen

Nur derjenige, der selbst bei den Vorbereitungen der Buchwoche mitwirkt, mag ermessen, welche Mühe und welches Maß von Arbeit die Monate und Wochen vor der Buchwoche bringen. Dabei ist ganz gleichgültig, wo er nun selbst einzugreifen hat in diese Arbeit, sei es als Mitarbeiter der Reichsarbeitsgemeinschaft für Deutsche Buchwerbung, der Reichsschrifttumsstelle, die die »Jahresschau des deutschen Schrifttums« bearbeitete, oder sei es draußen in den Städten in einer der Landesleitungen der Reichsschrifttumskammer, als Gauobmann oder als Obmann einer Ortsgruppe. Jedem davon ist ein »gestrichen Häuflein« Arbeit zugefallen. So nur aber ist es möglich, daß dann in den Tagen zwischen dem 31. Oktober und dem 7. November wirklich auch alles wie am Schnürchen klappt.

Übersichten über die Arbeit einzelner Gaue sind an dieser Stelle schon veröffentlicht worden. So kommt es auch nicht darauf an, hier ein möglichst vollständiges Programm der Buchwochentage zu geben, wie es von den Städten im Westen, wie etwa Düsseldorf, Essen, Bochum oder Köln, durchgeführt wird. Für denjenigen, der in Berlin seine Arbeit tut, ist es schön und lehrreich zugleich, einmal dort hineinzublicken, wo die Buchwochenarbeit ansetzt, um sie ihrem Ziele, das Volk dem Buche näherzubringen, entgegenzuführen. Diese Zeilen können und wollen ebenfalls nur »Beispiel« für vieles andere sein!

*

Zunächst: Düsseldorf!

Im Reichspropagandaamt in Düsseldorf herrscht Hochbetrieb. Reichsminister Rudolf Heß, der Stellvertreter des Führers, ist in Düsseldorf zur Besichtigung der Schau »Schaffendes Volk«. Für den nächsten Tag ist Reichsminister Dr. Goebbels angesagt, der, von Bochum kommend, ebenfalls die Schau besichtigen wird. Die Vorbereitungen der »Woche des Deutschen Buches« werden ohne Unterbrechung weitergeführt. Zu gemeinsamer Besprechung haben sich der Vertreter des Kulturreferenten des Reichspropagandaamtes, der Landesleiter der Reichsschrifttumskammer (von Wuppertal-Elberfeld kommend) und der Gauobmann des Buchhandels eingefunden. Die verschiedensten Fragen werden rasch erledigt. Im Mittelpunkt steht die Jahresschau des deutschen Schrifttums, die Düsseldorf in großem, würdigem Rahmen zeigen wird. Die Programme anderer Veranstaltungen sind noch einmal kurz durchzusprechen. Der Gauobmann berichtet von den Vorbereitungen des Düsseldorfer Buchhandels, der wirklich »auf Draht« ist. Die für das Gaugebiet benötigten Exemplare von »Buch und Volk« sind lange bestellt, ebenso die Wurfzettel für das Preisausschreiben. Ganz besonders lassen sich die Düsseldorfer den Plakatanschlag angelegen sein. Mehrere hundert Exemplare des Buchwochenplakates werden dabei Verwendung finden. Selbstverständlich wird die Jahresschau auch in anderen wichtigen Städten des Gaues gezeigt werden. Daß sie in Düsseldorf jetzt schon gut vorbereitet ist, beweist ein anschließender Besuch beim Obmann der Ortsgruppe.

Man weiß, daß Düsseldorf nach der großen Ausstellung »Schaffendes Volk« mit verstärktem Eifer an die Durchführung der Buchwoche gehen muß, damit sie wirklich jedem Volksgenossen ins Bewußtsein kommt. Die Düsseldorfer Presse, die Schaufenster des gesamten Buchhandels werden es an nichts fehlen lassen.

*

Zum anderen: Essen!

Der großen Stadt im Industriegebiet fällt in diesem Jahr eine ganz besondere Aufgabe zu: ist sie doch die erste unter den deutschen Städten, die die Schlußkundgebung der »Woche des Deutschen Buches« durchzuführen hat. Sie zeigt auch zum erstenmal die Ausstellung »Gemeinde und Buch«. Es ist schön, daß mir der Besuch Gelegenheit gibt, die Vorbereitungen für die Jahresschau und für die andere Ausstellung kennenzulernen.

Um 10 Uhr bin ich auf der Landesleitung der Reichsschrifttumskammer. Es »schmeckt« förmlich nach Arbeit in den Zimmern dort. Man ist gerade dabei, ein Programm für Dichterlesungen in den Essener Schulen auszuarbeiten. »Ausarbeiten« ist eigentlich nicht richtig. Es fehlen ihm nur noch die letzten Feinheiten. Mehr als zwanzig Lesungen liegen schon fest. Schriftsteller und Dichter des Gaugebietes werden während der Buchwoche in den verschiedensten Schulen zu den Schülern und Schülerinnen über das deutsche Buch sprechen und aus eigenen Werken vorlesen, vor allem natürlich die Sprecher der Heimat. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde des Buches werden diese Vorlesungen nicht ohne Wirkung bleiben. Daneben läuft eine besondere Aktion zur Werbung für das Buch in den Zeitungen durch Anzeigen des Buchhandels und verschiedener Verlage. Ähnlich wie in Düsseldorf wird die Ausstellung »Jahresschau des deutschen Schrifttums« mit Sorgfalt vorbereitet, denn sie ist ja nicht alleiniger »Anziehungspunkt«, die Schau »Gemeinde und Buch« wird nicht weniger die Öffentlichkeit interessieren. Durch geschickte Wahl der Räume ist beiden ein guter Besuch sicher. Auch die äußere Ausschmückung wird nichts zu wünschen übrig lassen. Damit auch die »Alten« von der Buchwoche erfahren, werden abendliche Veranstaltungen durchgeführt werden.

Reichspropagandaamt, Landesleitung der Reichsschrifttumskammer, Stadtverwaltung und Stadtbücherei, ebenso alle Organisationen und großen Werke haben daneben noch mit der Schau

Winterhilfswerk 1937/38

Der Leiter des deutschen Buchhandels, W. Baur, hat in seinem Aufruf zum Winterhilfswerk 1937/38 im Börsenblatt Nr. 234 die Mitglieder der Gruppe Buchhandel gebeten, dem Börsenblatt ihre Spenden in Geld und in Büchern mitzuteilen. Nachstehend veröffentlichen wir die erste Spendenliste:

Börsenverein der Deutschen Buchhändler	3000.—
Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart	5000.—
Franz Eher Nachf. in München u. Berlin	100 000.—
Gräfe und Unzer in Königsberg	2000.—
in Form von Büchern	500.—
Hartmann & Dostert in Köln	1000.—
Hummel-Verlag in Berlin	1000.—
Emil Rohmkopf in Leipzig	100.—
Spener-Buchhandlung G. m. b. H. in Marburg	360.—
Spener-Verlag und Druckerei G. m. b. H. in Marburg	600.—
Stiftungsverlag G. m. b. H. in Potsdam	150.—
Dr. Arthur Tetzlaff Verlag in Berlin-Zehlendorf	240.—
Winklers Verlag Gebrüder Grimm in Darmstadt	6000.—

»Gemeinde und Buch« zu tun. Was man vorläufig über die Ausgestaltung, die Pläne zur Eröffnung usw. hört, ist so viel, daß man bestimmt weiß, daß es gelingen wird.

*

Zum dritten: Bochum!

Die Feiern anläßlich der Shakespeare-Woche sind gerade abgeschlossen. Die für die Durchführung der Buchwoche verantwortlichen Stellen haben vor dieser Woche und während den sechs Tagen mit Hochdruck für die »Buchwoche« gearbeitet. Auch Bochum führt die Jahresschau in mehreren Städten durch. Der Buchhandel wendet seine Aufmerksamkeit der Schrifttumsschau in erhöhtem Maße zu. Schaufenster und Verteilung des »Führers« durch die Schau werden ihm dabei wertvolle Unterstützung sein. Der Gauobmann des Buchhandels spricht von seinen Plänen und Vorbereitungen, der Kulturreferent des Reichspropagandaamtes steht in guter Verbindung mit der Presse, Zeitungsausschnitte beweisen den ersten Erfolg.

Es ist überall das gleiche in diesen Städten des Westens: dem arbeitenden Menschen zum Buch zu helfen. Jeder, der hier mitmachen kann, tut es unter Einsatz aller seiner Möglichkeiten, der Buchhandel ebenso wie die Büchereien, Schriftsteller und Dichter.

*

Zum Schluß: Köln!

Zunächst eine Besprechung im Laden des Gauobmannes. Fast will es dem Neuhinzukommenden zu viel erscheinen, was hier getan wird. Die Klingel an der Ladentür steht kaum still: Kunden kommen und gehen. Wenn auch die Gehilfen die meisten Anfragen und Wünsche erledigen können, gelegentlich braucht man doch den »Chef«. Und er ist in jedem Falle auch für die Kunden da. Telephongespräche mit der Landesleitung der Reichsschrifttumskammer sind abzuwickeln, daneben laufen die Vorbereitungen für die Buchwochenarbeit der Kölner Buchhändler. Gerade ist ein Rundschreiben an die gesamten Jungbuchhändler der Stadt verteilt worden, das zu einem Schaufensterwettbewerb aufruft. Ein Satz aus der Einleitung mag hier stehen. Es heißt darin: »... die Vorbereitungen der diesjährigen Buchwoche sind in vollem Gang und ich gebe der zuversichtlichen Hoffnung Ausdruck, daß auch in diesem Jahre jeder Buchhändler in reichem Maße dazu beitragen wird, den geplanten Veranstaltungen in jeder Hinsicht zu einem überragenden Erfolg zu verhelfen«. Das sagt genug. Die Jungbuchhändler mögen dazu ihr besonderes Können in der Schaufenstergestaltung beweisen. Das Preisausschreiben gilt für Lehrlinge und Gehilfen. Drei wertvolle Preise sind ein Ansporn.

Auf der Landesleitung der Reichsschrifttumskammer arbeitet der stellvertretende Landesleiter. Er hat zu tun mit den Abendveranstaltungen während der Buchwoche, die in verschiedenen Städten durchgeführt werden, immer in Verbindung mit einer Gliederung der Bewegung oder den diesen angeschlossenen Verbänden: so der NS.-Kriegsopferversorgung, die ihre Dichterkameraden aus dem Weltkrieg lesen läßt, oder mit der NS.-Frauenschaft, die Frauendichtungen zum Vortrag bringen läßt. Im Mittelpunkt steht in Köln eine große Kundgebung am Mittwoch der Buchwoche.

Es wäre noch von mancherlei anderen Dingen zu berichten, von der vielen Kleinarbeit. Ja, Kleinarbeit, denn die Beschaffung von Buchplakaten oder Exemplaren der Zeitschrift »Buch und Volk« muß ebenso getan sein wie die Besorgung der Saalausschmückung, die Bestellung eines Quartetts für umrahmende Musik oder die Gestaltung eines Programms für einen Dichterabend. Ich glaube, daß heute in allen Städten, groß oder klein, solch Arbeit getan wird, und ich weiß, daß sie sicher gerne getan wird um der Aufgabe willen, die den jährlichen Buchwochen gestellt ist.

E. W. L.

Reichsschrifttumskammer, Landesleitung Kurmark — Gruppe Buchhandel

Gautreffen in Berlin

Die Gruppe Buchhandel in der Landesleitung Kurmark der Reichsschrifttumskammer veranstaltet am Sonntag, dem 14. November 1937, in Berlin ein Gautreffen. Hierzu werden die Mitglieder aller Fachschaften der Gruppe Buchhandel eingeladen. Nähere Angaben über Ort, Beginn und Tagungsablauf werden noch unmittelbar mitgeteilt. Wer das Rundschreiben nicht bis zum 4. November 1937 erhalten hat, wird gebeten, sich beim zuständigen Vertrauensmann des Buchhandels am Ort zu unterrichten. Ich bitte auch die Vertrauensmänner, dafür zu sorgen, daß die Beteiligung aller Berufskameraden am Gautreffen recht rege wird. Die Teilnahme ist eine moralische Pflicht! Voraussichtlich werden die folgenden wichtigen Gesichtspunkte behandelt: 1. Das Sammelbestellverfahren der Staatlichen Büchereiberatungsstelle. — 2. Der Stand der Ausbildung des buchhändlerischen Nachwuchses. — 3. Bericht über den Weihnachtsbüchermarkt 1937. — 4. Eine Stunde mit einem Dichter. — Dieser Stoff und die Dichterstunde werden sicher die Veranlassung zu einer starken Beteiligung sein.

Cottbus, den 25. Oktober 1937

Der Gauobmann des Buchhandels
Kurt Kretzschmar

Mitteilung der Gruppe Buchhandel

In den buchhändlerischen Gauen Baden, Schleswig-Holstein und Westfalen-Nord sind folgende Änderungen in der Besetzung des Gauobmannpostens zu verzeichnen:

Gau Baden: Herr Fritz Rochow, Heidelberg, Hauptstraße 120, ist aus dem Amt als Gauobmann des Buchhandels von Baden ausgeschieden. Als neuer Gauobmann wurde Herr Dr. Fritz Bran jun., Karlsruhe i. Baden, Ritterstraße 22, vom Vizepräsidenten der Reichsschrifttumskammer und Leiter des Deutschen Buchhandels ernannt.

Gau Schleswig-Holstein: Herr Friedrich Knolle, Kiel, Dänische Straße 43, ist aus dem Amt als Gauobmann des Buchhandels von Schleswig-Holstein ausgeschieden, weil er infolge beruflicher Veränderung den Gau Schleswig-Holstein verläßt. Bis zur endgültigen Ernennung seines Nachfolgers verwaltet sein Stellvertreter, Herr Anton Lorenzen, Altona a. Elbe, Bahnstraße 83, die Geschäfte des Gauobmannes.

Gau Westfalen-Nord: Herr Ludwig Theißing i. Fa. Theißing'sche Buchhandlung, Münster i. Westf., ist aus dem Amt als Gauobmann des Buchhandels von Westfalen-Nord ausgeschieden. Der Vizepräsident der Reichsschrifttumskammer und Leiter des Deutschen Buchhandels hat ihm in einem besonderen Schreiben seinen Dank für die Arbeit am Gesamtbuchhandel ausgesprochen. Als neuer Gauobmann wurde Herr Ferdinand Coppenrath i. Fa. Universitäts-Buchhandlung Franz Coppenrath, Münster i. Westf., ernannt.

Im Gau Ostpreußen ist der stellvertretende Gauobmann und Gaufachschaftsberater der Angestellten, Herr Herbert Nasilowski, Königsberg i. Pr., Wrangelstraße 4, aus seinen Ämtern ausgeschieden. Ein Nachfolger ist noch nicht ernannt.

Mitteilung der Beratungsstelle (Überwachungsstelle) für das Leihbüchereiwesen

In Beantwortung verschiedener Anfragen teilen wir mit, daß die Verlagsrechte für das Buch P. C. Ettighoffer: Professor John abenteuert sich durch, Verlag Kösel-Pustet, München, von dem Verlag C. Bertelsmann, Gütersloh, erworben wurden. Das Buch erscheint bei diesem unbebildert unter dem Titel »Nacht über Sibirien«.

Neue Volker-Bücher 1937

JOSEPH M. VELTER: INGEBORG FLAMM

Das aufrechte prachtvolle Mädchen Ingeborg ist dem verwaisten Jungen Stephan Erzieherin, seinem Vater, dem Farmer Greiff, Stütze und Kameradin. In den idyllischen Frieden auf der Farm in Kamerun bricht der Krieg ein und trennt den Farmer von seinem Kind und von Ingeborg. Er schleudert die drei in einen abenteuerlichen Wirbel: Mobilmachung der Kolonie, Kampf, Treue der Schwarzen, Flucht im Boot durch den Urwald, Tücke der Zwergneger. Alles das jagt in der meisterlichen Schilderung Velters an uns vorüber bis zum guten Ende.

Buchausstattung von Viktor Friese. Ganzleinen RM 3.80

*

Jetzt ist der geeignete Zeitpunkt für eine große Nemsi-Bey-Werbung!

*

WILHELM MATTHIESSEN: AM GOLDENEN HORN 1

Der Abenteuer Nemsi Beys 3. Band. — Die Nemsi Bey-Bücher Matthießens sind jedem echten Jungen willkommene Freunde. Immer wieder wurde nach den Fortsetzungsbänden gefragt. Jetzt sind gleich zwei neue da und werden wieder eine begeisterte Aufnahme finden.

*

Buchausstattung von Peter Paffenholz. — Jeder Band in Halbleinen RM 3.-

*

WILHELM MATTHIESSEN: AM GOLDENEN HORN 2

Der Abenteuer Nemsi Beys 4. Band. — In Nemsi Bey wächst durch den Dichter Matthießen ein neuer Kara Ben Nemsi heran! Neue wunderbare Figuren tauchen auf. Die zauberhafte Buntheit des Orients hat in Matthießen einen Gestalter gefunden, der es an Phantasiekraft mit jedem türkischen Märchenerzähler aufnehmen kann.

MARTIN DEY: DER UNNÜTZE FRESSER

Auf Grund unserer ersten Börsenblattanzeige ist bereits weit über die Hälfte der Erstauflage verkauft. Sichern Sie sich Exemplare! Ein Neudruck ist vor Weihnachten nicht mehr möglich. – Martin Dey gestaltet hier das wirkliche Tagebuch eines Tramps, angefüllt mit frisch und lebensecht erzählten Abenteuern.

Buchausstattung von Peter Paffenholz. Kartoniert RM 2.50, Ganzleinen RM 3.40

Ⓩ Z Vorzugsangebot — Werbemittel Z Ⓩ

Zur Beachtung: Erscheinungstermin (außer Dey, Fresser) 15. November. Velter, »Überfall auf die Goldwasserfarm« ist vollständig vergriffen. Neudruck erst nach Weihnachten möglich. Hubatius-Himmelstjerna, Das Tagebuch der Baltin geht stark zur Neige und kann daher nur noch fest ausgeliefert werden.

VOLKER-VERLAG, KÖLN UND LEIPZIG

Erfolgreiche Werke der Weltliteratur, die zum Herbst- und Weihnachtsgeschäft gehören! Vorzügliche Ausstattung, niedriger Preis und **vierfarbiger Schutzumschlag** sind wirksame Verkaufshilfen.

MARY WEBB

John Ardens Tochter

Ein Bauernroman von starker innerer Haltung. Das Mädchen Deborah flieht sich zu dem jungen Pfarrer des Nachbardorfes hingezogen. Er gewinnt sie im Sturm, dann aber verläßt er sie, da er im engen Kreis seiner Umgebung nicht leben kann. Deborah erlebt die Stunde der Verzweiflung, den tiefen Schmerz der unverschuldeten Trennung. Der sie verlassen hat, kehrt eines Tages zurück — sie weist ihn ab, aber die Kraft ihres Herzens ist stärker als aller Gram und Kummer. Sie überwindet sich und vergißt und verzeiht. Groß und ewig ist ihre Liebe.

MARTHA OSTENSO

Das weiße Kiff

Nona Darnell und Wingate — zwei Menschen, die in der Einsamkeit der Inselwelt einander finden, die restlos zueinander gehören und die trotzdem Abschied nehmen müssen. Bindungen und Verpflichtungen rufen Wingate auf das Festland zurück. Nona Darnell darf ihm nicht folgen, aber in ihrem Kinde lebt sie das Bild des Vaters. Nach sieben Jahren, in der Nacht, als sein Kind ertrinkt, kehrt Wingate zurück. Hart und unerbittlich ist das Schicksal, doch die Liebe zweier Menschen ist stärker. Nona und Wingate beginnen nach vielen Prüfungen ein neues Leben.

BEVERLEY NICHOLS

Belcanto

Die berühmte Sängerin steht am Ende ihrer Laufbahn. Verwöhnt und von Neidern umgeben, will sie dem Alter, dem Verfall und den endgültigen Verzicht entfliehen. Ihr Egoismus, ihre Kleinlichkeit und Verschwendungssucht, ihre Launenhaftigkeit und Hysterie werden mit meisterhaftem Realismus und köstlichem Humor geschildert. Es wird erzählt, wie sie mit unglaublicher Willenskraft allen Krisen trotzt und wie sie durch ihren Egoismus das Glück ihrer ganzen Nächte, deren Lebensgeschichte in den Roman eingeflochten ist, fast zum Scheitern bringt.

LUCIEN FABRE

Bauer ohne Pflug

Schwer lastet die Hand landfremder Geldmächte auf den Bauern Südfrankreichs. Ein Junger unter ihnen beginnt den harten Kampf, um die Freiheit zu erringen. Starrsinn und Unzuverlässigkeit einer sich selbst überlassenen Menge und die harten Notwendigkeiten des Staates stehen gegen ihn. Alles muß er opfern — zuletzt sein Leben, und dennoch bleibt er im Tode unbesiegt; seine Liebe zur Heimat hat sein Leben groß und reich gestaltet.

DOM-VERLAG · BERLIN

Steiniger

Zwei Roman-Neuerscheinungen, nach denen man bei Ihnen fragen wird!

JEDER BAND vorbildlich ausgestattet

in lederartigem Einband mit zweifarbigem Schutzumschlag, Umfang bis zu 250 Seiten

3 RM

HANS RICHTER

Der Wundergraf

Die jungen Herren der Liegnitzer Ritterakademie sind verwöhnt, heißblütig stolz bis zum Hochmut. Albert Joseph Reichsgraf von Hodiz übertrifft sie alle. Und er wird sie übertreffen bis zum Ende seines bewegten Lebens . . . Eines Nachts ist er auf der Flucht von Liegnitz nach Breslau. Wanderjahre führen ihn nach Italien. Die großen Schauspieler, Dichter und Künstler kreuzen seinen Weg. Zu Altdorf auf der Universität übertrifft der Tollkopf den Studenten. Er glänzt in den Wissenschaften, trinkt und rauft und ist verliebt. Man empfiehlt ihn nach Wien. Der Kaiser ernennt ihn zum Kammerherrn, der Prinz Eugen ist ihm gewogen, eine glänzende Karriere öffnet sich — aber dann ist alles wieder aus. Mit einer Schauspielergruppe zieht er nach Deutschland. Schließlich gerettet er sich in die Hand der Markgräfin Sophie von Bayreuth; er kehrt zurück nach Rosswald auf das väterliche Gut. Rosswald wird eine Insel des Friedens und der Schönheit — ein Zauberreich voller Seltsamkeiten und Wunder. Im hohen Alter folgt er der Einladung des Preußenkönigs nach Potsdam. Still geht dieses bunte Lebensschicksal an einem Märztage zu Ende.

K. R. POPP

Stimmen in der Nacht

Ein Jakob-Böhme-Roman

Vor dem düsteren Hintergrunde des Dreißigjährigen Krieges erhebt sich das Bild eines schlichten deutschen Menschen, der mannhaft und tapfer in Wort und Schrift seinen Gottesglauben verteidigt. Von der inneren Berufung erfaßt, wendet er sich gegen die Herrschaft des Kirchendogmas, gerät er mit weltlicher und geistlicher Obrigkeit in Konflikt. Eine Kette von Demütigungen und Verfolgungen, ein Weg des Leidens und der Not — das ist das Leben des schlesischen Philosophen Jakob Böhme. Von wenigen nur verstanden, wandert er die harte Straße seines Schicksals bis zum letzten bitteren Ende . . . K. R. Popp läßt in seinem Roman die Gestalt dieses Mannes vor uns erstehen, lebensvoll, ergreifend und bezwingend.

DOM-VERLAG · BERLIN

Steiniger

Z

AUSLIEFERUNG
für Österreich:
Dr. Franz Nein, Wien
für die Schweiz:
Meyer-Schert, Bern

SLUB
Wir führen Wissen.

Soeben wird ausgeliefert

2. Band

Lord Jellicoe's Erinnerungen

Zwischen Skagerrak und Scapa Flow

neuer Band

mit 14 Bildern, 3 Textskizzen und 1 großen Übersichtskarte
Broschiert RM 5.—, Kartoniert RM 6.—, Leinen RM 7.50

Durch die Übersetzung der Erinnerungen Lord Jellicoes ist dem deutschen Volke — auch in seiner breiten Masse — ein Werk zur Verfügung gestellt worden, an dem es seinen politischen Gesichtskreis weiten kann. Ein Mann hat dieses Buch geschrieben, der nicht nur selbst „in Ozeanen zu denken" gewohnt war, sondern der einem Volke entstammte, das in einer jahrhundertealten nationalen Tradition gelernt hat, den Erdball zu überblicken. Gerade wir Deutschen können aus diesem Buch ungeheuer viel für die Zukunft lernen. *Hamburger Nachrichten*

Der zweite, in sich völlig abgeschlossene Band der Erinnerungen Lord Jellicoes schildert den Seekriegsverlauf nach der Schlacht vom Skagerrak bis zum Weltkriegsende. Völlig neu ist das, was Jellicoe über die „Größte Krisis der englischen Geschichte", den U-Boot-Krieg, sagt, der England in der zweiten Weltkriegshälfte fast auf die Knie zwang und „45 Millionen Briten mit dem Hungertode bedrohte". Dieses Erinnerungswerk enthält eine Fülle bis heute unbekannter politischer, militärischer und technischer Tatsachen. Es ist eines der bedeutendsten und aufschlußreichsten Dokumente des Weltkrieges.

Ⓩ **Vorzugszettel** Ⓩ

Vorhut-Verlag . Otto Schlegel . Berlin SW 68

Hoheneichen-Verlag / München

Soeben erschien:

Matthes Ziegler

Der Protestantismus zwischen Rom und Moskau

Nicht irgendwelche Außenseiter, sondern maßgebende und amtliche Stellen der protestantischen Kirche betätigen sich heute in einer systematischen Sündigsprechung der deutschen Geschichte und ihrer Großen und wagen es allen Ernstes, den Glauben an Blut, Rasse, Volkstum und Ehre als wesensfremde und volkszersetzende Sittlichkeit zu bezeichnen. Diese Schrift fordert von der protestantischen Kirche Rechenschaft über die Verwaltung ihrer frömmigkeitswerte und ihrer Glaubenswelt.

kartoniert RM –.50

Partiepreise: ab 50 Stück RM –.44, ab 100 Stück RM –.40

Ⓩ

Auslieferung durch den Verlag Franz Eher Nachf., München
und durch dessen Auslieferungsstellen in Berlin, Leipzig und Stuttgart

SLUB
Wir führen Wissen.

Luftangriff abgeschlagen!

An solch stolzem Erfolg wird

die Flakartillerie

stets ihren besonderen Anteil haben. Und ebenso stolz wird der erfolgreiche Flakartillerist sagen können: »Gelernt ist gelernt!« Handwerkszeug zu diesem Können liefert das in Kürze bereits in vierter, ergänzter und erweiterter Auflage erscheinende

Handbuch für den Flakartilleristen

(Der Kanonier der schweren Flakbatterie – 8,8 cm u. 2 cm Flak) Ⓩ

von

Hauptmann Neuman

Preis RM **9.40**

Die vierte Auflage ist das Ergebnis der dauernden Weiterentwicklung von Technik und Taktik der Flakartillerie. Neuestes Erfahrungsgut wurde verwertet. Anregungen aus den drei ersten, überraschend gut aufgenommenen Auflagen sind weitgehend berücksichtigt. Neue Bilder wurden eingefügt.

Völlig neu sind die Abschnitte:

Kommandogerät und Ausbildung an ihm;

Der leichte Flaktrupp mit 2 cm Flak 30.

Bitte, setzen Sie sich für die Beschaffung dieses Buches bei den entsprechenden Dienststellen ein! Trotz Umfangvermehrung bisheriger Preis.

VERLAG »OFFENE WORTE«, BERLIN W 35

Junge Soldaten und Soldaten des Beurlaubtenstandes brauchen das ***„Unterrichtsbuch für Soldaten"!***

Tübinger Forschungen zur Archäologie und Kunstgeschichte

Soeben erschien: BAND XIII

Hans Klumbach

Tarentiner Grabkunst

100 S. Text, 42 Lichtdrucktafeln, in Mappe. 4°. RM. 32.–

Das antike Tarent erlangte unter den Griechenstädten Unteritaliens eine besondere Bedeutung als wichtiger Umladeplatz für den Handelsverkehr und als Vermittlerin der griechischen Kultur im westlichen Mittelmeerbecken. Von der einstigen Pracht hat sich jedoch wenig erhalten.

Unter der künstlerischen Hinterlassenschaft Tarents verdienen die Grabdenkmäler aus der Nekropole Tarents besondere Beachtung.

Der umfassende Fragenkreis der unteritalienischen Grabädikula wird in einem Katalog über 333 Stück und an Hand hervorragender Fotos erschöpfend behandelt.

Früher erschien: BAND XV

Hannshubert Mahn

Kathedralplastik in Spanien

84 S. Text, 118 Lichtdrucktafeln, in Mappe. 4°. RM. 40.–

Mit der hier behandelten monumentalen Figuralskulptur in (Alt-)Kastilien, León und Navarra zwischen 1230 und 1380 wird ein neues Gebiet mittelalterlich-abendländischer Kunst erschlossen, das in seltener Weise zum deutschen Menschen spricht, abgesehen von seiner augenblicklichen Zeitgemäßheit.

Aus den Urteilen: „... durch Problemfülle, Neuheit und wissenschaftliche Zuverlässigkeit ausgezeichnet ..." Deutsche Literaturztg. IV. 37

„Man bewundert an der Arbeit vor allem das ungewöhnliche Einstellungsvermögen des Verfassers, der diese Kunst nach Form und Inhalt auf das eingehendste zu würdigen weiß." „Länder und Völker" VIII. 36

℔ *Fortsetzungen wurden ausgeliefert / Listen durchsehen* GRYPHIUS-VERLAG REUTLINGEN

Tübinger Forschungen zur Archäologie und Kunstgeschichte

Ägyptologische Neuerscheinungen

℔

Pahor Cladios Labib: Die Herrschaft der Hyksos in Ägypten und ihr Sturz.
43 Seiten, 8 Kunstdrucktafeln, broschiert RM. 6.—

Abd el Monem Joussef Abubakr: Untersuchungen über die ägyptischen Kronen.
72 Seiten, 14 Kunstdrucktafeln, broschiert RM. 6.—

Ahmad Mohamed Badawi: Der Gott Chnum.
62 Seiten ..... broschiert RM. 6.—

Abnehmer: Ägyptologen, Institute, Bibliotheken, Historiker.
Prospektkarten stehen zur Verfügung.

1632

VERLAG VON J. J. AUGUSTIN
GLÜCKSTADT-HAMBURG-NEW YORK

Soeben erscheint in meinem Verlag

Ägyptologische Forschungen

Herausgegeben von Universitätsprofessor
DR. ALEXANDER SCHARFF, München

●

Heft 5: **Hellmut Brunner: Die Texte aus den**
℔ **Gräbern der Herakleopolitenzeit von Siut**
41 Seiten, 28 Tafeln mit Hieroglyphentexten, Format Din A 4, broschiert RM. 7.—

Die Arbeit behandelt die historischen Inschriften dreier Gaufürstengräber von Siut (heute Assiut). Die Neubearbeitung dieser Inschriften ist für die weitere Aufhellung der vielfach noch dunklen Probleme der kampfdurchtobten ersten Zwischenzeit von allergrößter Bedeutung. Somit ist die Arbeit keineswegs nur für die ägyptischen Philologen von Wichtigkeit, sondern in erster Linie für die Historiker, die sich um die Klärung der großen Probleme der altägyptischen und damit der ältesten Menschheitsgeschichte überhaupt bemühen.

Abnehmer: Ägyptologen, Institute, Bibliotheken, Historiker.
Prospektkarten stehen zur Verfügung.

1632

VERLAG VON J. J. AUGUSTIN
GLÜCKSTADT-HAMBURG-NEW YORK

UNTER NEUER SCHRIFTLEITUNG!

Heft 9 Theater im Freien

THEATER DER WELT

Zeitschrift für die gesamte Theaterkultur

Geleitet von Univ.-Prof. Dr. Carl Niessen, Köln, in Verbindung mit Edmund Stadler (Luzern-Köln)
Die einzige internationale Theaterzeitschrift in deutscher Sprache.

Aus dem Inhalt:

Bonajuto, V. (Rom): Die Wiedererweckung der griechischen Tragödie

Leyhausen, W. (Berlin): Freilichtbühnen und Sprechchöre

Niessen, C. (Köln): Aus dem deutschen Festspielsommer: Heidelberg–Frankfurt a. M.–Marburg

Stadtler, E. (Köln): Das Theater im Freien. (Zur internationalen Ausstellung in Frankfurt a. M.)

Aldebert, P. (Paris): Die Aufführung des Vray Mystere de la Passion von Arnould Gréban vor Notre-Dame in Paris

Dworczak, K. H. (Graz): Die Grazer Schloßbergspiele

Weitere Aufsätze und Buchbesprechungen

Heft 10: THEATER IN UNGARN
Heft 11: VONDEL—BEN JONSON—G. HAUPTMANN

Die Zeitschrift ist eine wahre Fundgrube von Material zum Theater der Gegenwart und Vergangenheit. In jedem Heft sind theaterwissenschaftliche Entdeckungen enthalten.

Die Zeitschrift ist für jede öffentliche Bibliothek, für Bühnenleitungen, Spielleiter, Schauspieler u. Theaterfreunde von großer Bedeutung.

Sie können bei intensiver Werbung jetzt leicht neue Bezieher gewinnen!

Bezugsbedingungen siehe Ⓩ

VERLAG FRANZ LEO & COMP. / WIEN-LEIPZIG
Auslieferung für den Buchhandel Carl Fr. Fleischer, Leipzig, f. Österr.: R. Lechner & Sohn, Wien, für Ungarn: Béla Somló, Budapest, f. d. Schweiz: A. Meyer-Sibert, Trogen b. St. Gallen

Die
Weihnachtsnummer
„Buch und Volk"

erscheint
Mitte November

Umfang etwa 48 Seiten

*

Die Bezugspreise sind im beiliegenden Bestellzettel angegeben. Fortsetzung wird ohne weiteres geliefert. Mehrbedarf bitten wir mit [Z] zu bestellen

*

Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Buchberatungszeitschrift „Buch und Volk"

Soeben gelangte zur Ausgabe:

Madelon Lulofs:

HUNGERPATROUILLE

Roman

Broschiert RM 3.80 • Kartoniert RM 4.80 • Ganzleinen RM 6.—

1.—8. Tausend vergriffen
9.—11. Tausend im Druck

Neuauflagen:

GUMMI

Roman aus Sumatra

Broschiert RM 4.— • Kartoniert RM 4.80 • Ganzleinen RM 6.50

31.—33. Tausend in Auslieferung

DIE ANDERE WELT

Roman

Broschiert RM 5.— • Kartoniert RM 6.20 • Ganzleinen RM 7.80

19.—21. Tausend im Druck

Prospekte und Plakate für die Auslage und Sonderfenster unberechnet!

Ⓩ

HOLLE & CO. VERLAG · BERLIN

Auslieferung für Österreich und Nachfolgestaaten: Rud. Lechner & Sohn, Wien

Bevorzugte Geschenkwerke

Bücher, die schön, lustig und lehrreich zugleich sind

Jeder Buchhändler weiß, wieviele Kunden zu anderen größeren Geschenken noch eine schlichte, amüsante und praktische Buchbeigabe suchen. Dafür eignen sich

Das kleine Autobuch

Von Alfred Schymm

Aus dem Inhalt:

Kleine Geschichte des Autos und des Autosportes von den Anfängen an bis heute.

Kleine Steckbriefe von berühmten Rennfahrern einst und jetzt.

Kleine Benzinstoffwerkleien.

Fahren jenseits des Alltags. Ratschläge für fröhliches Autoreisen.

Glückszeichen u. Aberglaube der Autofahrer.

Ein Wörterbuch der Autlersprache von A–Z.

Dem Anfänger auf den Weg. Vom Großen und Kleinen ABC des Autofahrens.

Kleine Winke für unterwegs und zur Wagenpflege von innen und außen.

Hinweg um den Parkplatz.

Die Frau am Steuer.

Mit vielen Zeichnungen von C. Rabenalt.

Aus den Besprechungen:

„Ein reizendes Geschenk für jeden Autofahrer. Der Beschenkte fühlt sich bestätigt. Der Neuling kann sehr viel daraus lernen. Und selbst der Autogift wird es mit Nutzen und Vergnügen lesen."
(Volksgen u. Kleinzeit Warenhaftes)

„Allen ist in diesem Falle Ausdruck der Beschwingtheit. Es steht herrlich viel drin in diesem ABC des Autofahrens. Es ist nur äußerlich klein, innerlich aber ohne!" (Hamburger Anzeiger)

„Es ist nicht nur unterhaltsam, sondern fesselnd interessant, ... ein Kapitel immer netter als das andere." (Mainz und Rhein)

Sie sind in blauem Geschenk-Leinenband RM 3.50

Das kleine Jägerbuch

Von Walther Förster

Aus dem Inhalt:

Kleine Geschichte der deutschen Jagd von den Anfängen an bis heute.

Vorkommen und jagdwirtschaftliche Erträge der hauptsächlichsten deutschen Wildarten.

Beschreibung der deutschen Wildarten und ihrer Lebensweise.

Das Jahr des Jägers. Einteilung, Jagdzeiten und Jagdweisen.

Bräuche u. Feste des Jägers.

Jägersprache A–Z.

Eine Handvoll Ratschläge (Naturbeobachtungen, Wetterregeln, Gesundheitsregeln, Winke für die Anschaffung und Pflege der Jagdwaffen, für die Prüfung der Jagdtrophäen, für den Ankauf und die Prüfung von Jagdhunden, für den Abschluß von Jagdpachtverträgen usw.)

Fröhliche Pirsch mit dem Jägerlatein.

Mit vielen Zeichnungen von C. Rabenalt.

Aus den Besprechungen:

„Ich habe das geschmackvoll gebundene Buch in einem Zuge durchgelesen und nicht nur meine helle Freude daran gehabt, sondern auch noch mancherlei Wissenswertes daraus gelernt. Es ist erstaunlich, welche Menge von Wissen der Verfasser in knapper u. unterhaltsamer Form vermittelt." (Der Deutsche Jäger)

„Zu Ehr und Frommen des deutschen Weidwerks ist es geschrieben, so schlicht und wignd, daß man es schon nach einigen Seiten liebgewinnt."
(Braunschweiger Tageszeitung)

„Der Autor ist mit Leib und Seele Weidmann, er schildert in dem kleinen Buch alles von der Jagd; ... fröhlicher und erheiternder Humor und gediegenes sachliches Wissen sind auf eine ganz besonders nette Art vereint ..." (Wochenblatt der Landwirtschaft Karlsruhe)

Sie sind in grünem Geschenk-Leinenband RM 3.50

Sichern Sie sich rechtzeitig Vorrat, denn die Auflagen gehen zur Neige.

Neue Publikumsprospekte, besonders für die Weihnachtswerbung bestimmt, stehen in jeder Anzahl kostenlos zur Verfügung.

Verlag Broschek & Co., Hamburg

Die erste Auflage von

KURT SCHUSCHNIGG

Dreimal Österreich

ist durch Vorausbestellungen vergriffen

—

Die zweite Auflage ist im Druck

und wird zugleich mit der ersten Mitte November ausgeliefert

Der Bundeskanzler setzt sich in seinem Werk bekanntlich mit der jüngsten Geschichte Österreichs auseinander. Wie schon der Titel besagt, behandelt der Autor die letzten drei Phasen der österreichischen Geschichte: den Ausgang der österreich-ungarischen Monarchie, das Österreich Seipels und das neue Dollfuß-Österreich. Der Kanzler schließt mit einem Ausblick in die Zukunft und auf die Gestaltung, die Österreich nach dem Vermächtnis des verewigten Bundeskanzlers Dr. Dollfuß nehmen soll.

Prospekte stehen zur Verfügung

—

Auslieferung für Deutschland: Vag G. m. b. H., Leipzig

Für das gesamte Ausland: Rudolf Lechner & Sohn, Wien

—

THOMAS-VERLAG JAKOB HEGNER IN WIEN

Ⓩ 4 HD

Demnächst erscheint

WILHELM SCHAMONI

Das wahre Gesicht der Heiligen

6 Bogen Text und etwa 200 Abbildungen

—

Format: 24×15½ cm

RM 8.50

Das Werk enthält eine Schau echter Bildnisse von Heiligen, zeitgenössischer Porträts und Totenmasken, die zum großen Teil unbekannt, vielfach noch unveröffentlicht sind. Die Reihe reicht vom 4. Jahrhundert bis zur Gegenwart, zur kleinen Therese. Eine Darlegung über den Begriff des Heiligen und über den Prozeß der Heiligsprechung sowie kurze lebensgeschichtliche Bemerkungen über die dargestellten Persönlichkeiten sind diesen einzigartigen, nach jahrelanger Sammlung hier zum erstenmal vorliegenden Bildzeugnissen beigegeben.

Prospekte stehen zur Verfügung

—

Auslieferung für Deutschland: Vag G. m. b. H., Leipzig

Für das gesamte Ausland: Rudolf Lechner & Sohn, Wien

—

THOMAS-VERLAG JAKOB HEGNER IN WIEN

Ⓩ 4 HD

ROLF BATHE

Frankreichs schwerste Stunde

Die Meuterei der Armee 1917

1. Auflage 1933. 2., völlig umgearbeitete und erweiterte Auflage 1937. 264 Seiten. Broschiert RM 3.80, Ganzleinen RM 5.—

P. C. ETTIGHOFER

Autor des 1937 erschienenen Buches

Eine Armee meutert
Frankreichs Schicksalsstunde 1917

schrieb am 25. 2. 34 in der „Köln. Zeitung":

„Hier wird ausführlich ein Thema behandelt, das uns Deutsche jahrelang gequält hat. Bathe hat mit großer Gewissenhaftigkeit umfangreiches Material zusammengetragen, so daß man sein Buch als die

erste erschöpfende deutsche Antwort

auf jene Fragen bezeichnen kann, die uns immer wieder auf den Lippen lagen."

„Es ist nicht verwunderlich, daß das Buch in zweiter, nunmehr erweiterter Auflage herausgekommen ist. Unter der Fülle der Kriegsliteratur muß man diese historische Studie — wie ja im übrigen auch das andere bekannte Buch Bathes: „Bis zum letzten Hauch" — zu den Besten rechnen, was überhaupt über den Krieg geschrieben worden ist. In ungeheurer Kleinarbeit hat der Verfasser aus unzähligen deutschen und vor allem französischen Quellen dasjenige Material zusammengetragen, das ihm erlaubt, ein klares und unmißverständliches Bild jener schwersten Monate zu schildern, in denen das Schicksal der französischen Armee und damit das Geschick Frankreichs auf des Messers Schneide stand. Packend geschrieben von der ersten bis zur letzten Seite, ist dieses Buch eine kriegshistorische Studie, die sich vielfach zu geradezu dramatischer Schilderung steigert. Niemand wird dieses Buch aus der Hand legen, ohne von den erschütternden Ereignissen dieses schicksalschweren Jahres 1917 tief beeindruckt zu sein. Noch einmal bot sich für Deutschland eine Chance! Die Vorsehung hat gegen uns entschieden." Militärwochenblatt

Bereits früher erschienen:

Bis zum letzten Hauch ...

Soldatische Studien 1914–1918

Mit einem Geleitwort von Major a. D. George Soldan
303 Seiten. Broschiert RM 4.20, Ganzleinen RM 6.—

Hohe Hausnummern

an der Westfront

Feldzugsgeschichte der 234. Infanterie-Division
385 Seiten. Ganzleinen RM 8.—

Z

Alfred Protte Verlag / Potsdam

Das unentbehrliche Verzeichnis

Das Buch der Jugend 1937/1938

wird herausgegeben von

Reichsjugendführung, Berlin
Hauptamt für Erzieher, Bayreuth
Amt für Schrifttumspflege bei dem Beauftragten des Führers für die gesamte geistige und weltanschauliche Erziehung der NSDAP., Berlin

*

Senden Sie Ihre Bestellung noch heute an

Z

Verlag des Jugendschriftenverzeichnisses
„Das Buch der Jugend"
(Franckh-Thienemann), Stuttgart, Postf. 498

KATHARINA VON MEDICI

und das Zeitalter der Bartholomäusnacht

von Francis Watson

Mit 16 Bildtafeln. In Leinen RM 6.80

Eine Kulturgeschichte des Zeitalters der französischen Religionskriege, einer Epoche großer Männer, denen aber eine Frau ebenbürtig war: Katharina von Medici. Unweiblich, aber genial, verbrecherisch ohne tatsächlich jemals überführt zu sein, beharrlich in der Verfolgung ihrer Pläne, Todfeindin über Jahrzehnte, ohne Gnade, mit der seltenen Begabung, warten zu können, bis die Stunde gekommen. Bayerische Ostmark, Bayreuth

Z

Strecker und Schröder / Stuttgart

Soeben erscheint:

285

der gepfefferte SprüchBeutel

Spott und nützlich Wissen in alten Sprüchen. Gesammelt von Fritz Scheffel. Mit 176 Bildern in rotem und schwarzem Druck von Paul Neu. 160 Seiten, RM. 2.85.

Dieses schmucke und bunte Büchlein bringt derbes, handfestes und immer wahres Wissen unserer Altvordern und hält dem, der es mag, aber auch dem, der es braucht, den weisen Spiegel vor, und Meister Neu hat mit seinen Bildern diesem Gut die richtige Würze gegeben.

Das ist wirklich einmal ein Buch für Kenner

Unsere „Bücher vom humorfreudigen Brauchtum" sind soeben um ein neues Werk bereichert! Die bisherigen:
Auf der Alm . . / . . gibts koa Sünd /
Marterln und Grabschriften /
Waschechte Weisheiten /
Das quietschvergnügte Skibrevier
erreichten bereits eine Auflage von über 120000 Exemplaren

Jeden, der die Romane von Sir Philip Gibbs, diesem großen Kenner von Ländern und Völkern, Menschen und Problemen gelesen hat, wird dieses ungewöhnlich spannende Diskussionsbuch interessieren, das über England und seine Menschen, zu Tagesfragen und Fragen der hohen Politik, zu der Krisis der Krone und den Krönungsfeierlichkeiten berichtet. Und wie er alles dies sagt, wie er Unterredungen mit Leuten aus dem Volk, mit Spitzen der englischen Gesellschaft, mit Geist und Humor, Kritik und klugem Wissen wiedergibt – das bildet den Hauptreiz dieses neuen, ungewöhnlich aufschlußreichen Englandbuches. Interessante Charaktere, Könige und Lords, Männer der Fliegerei und der Schwerindustrie, Angestellte und Arbeiter, Mädchen und Frauen ziehen in langer Reihe an dem Leser vorüber und verdichten sich zu dem Gesamtbild: England von heute. – Ein Buch, das für uns Deutsche deshalb so besonders wertvoll ist, weil es das freimütige Bekenntnis eines Engländers zum neuen Deutschland darstellt.

Neuauflage:

EWIGES SUCHEN

32.—34. Tausend

Roman. Pappe RM 4.80; Leinen RM 5.50

In Kürze erscheint:

Verkleinerter
Übersetzung au
v. Korvettenkap. a.
Buchumfa
Pappe RM 5.–
Farbiger

chutzumschlag
dem Englischen
. Fritz Otto Busch
288 Seiten
Leinen RM 5.80
erprospekt Z

UNIVERSITAS V ERLAG · BERLIN

Englische Originalausgabe „ORDEAL IN ENGLAND": 20000 Exemplare innerhalb von sechs Wochen!

DIE ENGLISCHE PRESSE:

„Ein glänzender Einblick in die englische Volksmeinung von heute, in ihre Probleme und in ihre Hoffnungen . . ." *Sunday Times*

„Sir Philip Gibbs ist ausgezeichnet ausgerüstet für ein Werk dieser Art; er ist ein routinierter Beobachter, ein geschickter Erzähler..." *Observer*

„Viele wirklich interessante Dinge stehen in diesem ernsthaften u. lesenswerten Buche..." *Times*

„Jeder sollte dieses Buch lesen, weil es nicht nur das ausdrückt, was in der Seele des einfachen Mannes vor sich geht, sondern gleichzeitig all das erzählt, was er zu wissen wünscht . . ." *Tatler*

DIE DEUTSCHE PRESSE:

u. a. das „Berliner Tageblatt" vom 29. 7. 1937 und die „Frankfurter Zeitung" vom 29. 7. 1937 brachten bereits bei Erscheinen der englischen Ausgabe spaltenlange Artikel über dieses Buch

Früher erschienen:

ZWISCHEN JA UND NEIN

Roman. 12. Tausend. Pappe RM 4.80; Leinen RM 5.50

VERWANDTE WELTEN

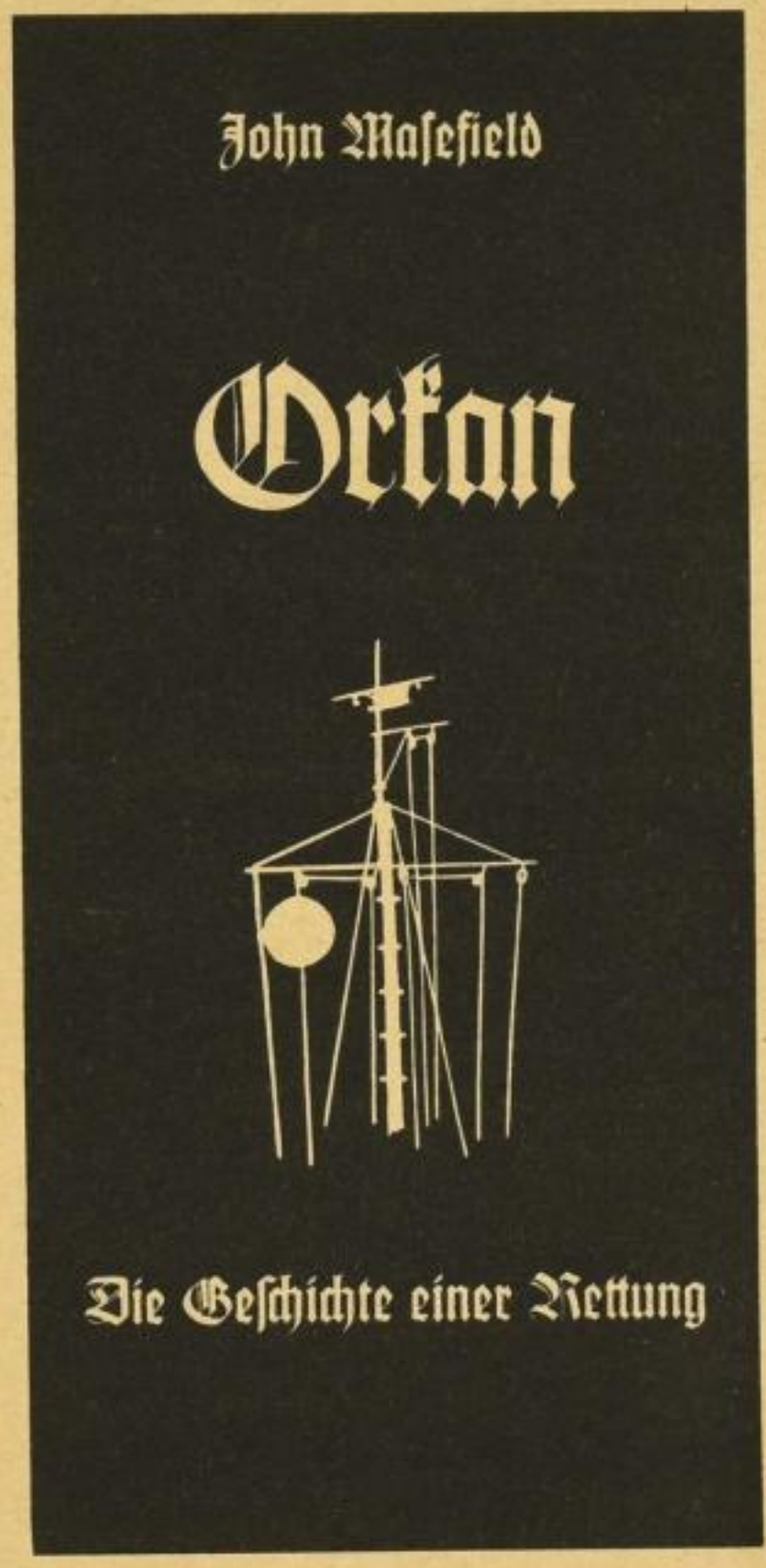
Roman. 10. Tausend. Pappe RM 4.80; Leinen RM 5.50

SLUB
Wir führen Wissen.

Ein neuer Masefield!

Aus dem Englischen übertragen von Friedrich Lindemann
352 Seiten. 8°. Geheftet Reichsmark 3,60, Ganzleinen Reichsmark 5,20

Der deutsche Büchermarkt ist in den letzten Wochen um ein Buch bereichert worden, das in seiner Art als ein Meisterwerk der Seeliteratur angesprochen werden muß. John Masefield, Poeta Laureatus der Engländer, in Deutschland bekannt durch sein ausgezeichnetes Seebuch „Der Goldene Hahn", tritt heute mit einem neuen Werk seiner Meisterfeder vor uns hin. Unter dem schlichten Titel verbirgt sich eine meisterlich geschilderte Episode auf See, die den Seemann als solchen in seiner ganzen, schlichten Größe zeigt. Ein Segler wird von einem Orkan überfallen, und seine Besatzung besteht den Kampf mit dem rasenden Element. An sich ein Stück Alltag auf dem Weltmeer, aber wie dieses sich nur auf wenige Stunden erstreckende Geschehen von Masefield geschildert wird, wie er es versteht, in die Psyche jener um ihr Schiff und um ihr Leben ringenden Leute einzudringen, muß schlechterdings unübertroffen genannt werden. Masefields Seeleute winseln und jammern nicht, sondern fluchen und schimpfen und — arbeiten. Sie denken auch keine Sekunde daran, daß die Sache mit ihrem Schiff etwa schief gehen könnte. Die heroische Selbstverständlichkeit ihres Tuns, ihres Kampfes gegen Sturm und See, sie ist es, die zu uns aus jeder Zeile des Buches spricht, und sie ist es, die uns packt und uns mitreißt bei jenem gigantischen Kampf Mensch gegen Natur, den der Autor hier vor uns abrollen läßt. In seinem Buch wird nicht geliebt und nicht gedacht. Da gibt's keine Probleme und keine geistigen Verwicklungen. Da bläst vielmehr der Sturm, da arbeiten und fluchen Männer, und da wird endlich gesiegt gegen die Natur. Hamburger Tageblatt



Auslieferung für die Schweiz: A. Meyer-Sibert, Trogen bei St. Gallen

Friedr. Vieweg & Sohn, Braunschweig

Bitte beachten Sie auch
unsere Anzeige in Nr. 247

Dr. med. Hermann Paull

Die Frau

Ein neuzeitliches Gesundheitsbuch

Neu bearbeitet mit 51 Abbildungen
Kart. RM **3.60**, Leinen RM **4.50**, farbiger Schutzumschlag.

Am 20. September erschien
das 188. bis 192. Tausend

Am 15. Oktober erschien
das 193. bis 197. Tausend

In Vorbereitung ist
das 198. bis 203. Tausend

Völkischer Beobachter:

.... Darum sollte sich jede Frau und besonders jede werdende Mutter durch dieses Buch über ihren Körper unterrichten. Aber auch jeder Mann kann das Buch lesen, denn, da Dr. Paull nicht nur mit den Augen eines Arztes die physiologischen Vorgänge allein sieht, sondern auch um die seelischen weiß, wird es sicher viel zum Verständnis fraulicher Eigenart beitragen.

Reihenweises Ausstellen bringt dauernden Erfolg. Plakate und Prospekte stehen zur Verfügung!

Vorzugsangebot Ⓩ

Strecker & Schröder, Stuttgart

5. ANZEIGE

des Eugen Salzer Verlag Heilbronn

Eugen Kühnemann

Mit unbefangener Stirn

Mein Lebensbuch

RM 5.80

Deutschland und Amerika waren die beiden Schaffensgebiete des weitbekannten Philosophen und Literaturprofessors Eugen Kühnemann. Die Goethemedaille in der Heimat, der Ehrendoktor verschiedener amerikanischer Hochschulen sind ein äußeres Zeichen für die Lebensarbeit und den Erfolg dieses Austauschprofessors und ersten Karl-Schurz-Professors in Madison (Wisconsin).

Kühnemann ist ein Begriff unseres geistigen Lebens. Er ist der unermüdliche Verfechter des „Weltreichs des deutschen Geistes" und damit eines Idealismus, der ihm aus der Kenntnis der Ideen Herders, Kants, Schillers und Goethes erwuchs, deren weltbefruchtende Gedanken er bis ins Innerste selbst erlebt hat und von denen seine Werke handeln.

Frühzeitig Doktor und Dozent, dreiunddreißigjährig Professor in Marburg, fünfunddreißigjährig Rektor der Akademie in Posen, dann Professor in Breslau: das sind die Anfangsstationen eines bewegten Gelehrtenlebens, das in dem hohen Bilde der „Universität" eine Aufgabe des deutschen Denkers sah. 1909 erfolgte dann der Auftrag nach Amerika, das Kühnemann in vielen Vortragsreisen kennenlernte, zumal als er es im Kriege von 1914—1917 im Auftrage der deutschen Regierung auf unermüdlichen Reisen durchjagte, um für den deutschen Geist Zeugnis abzulegen.

Man darf sagen, daß kaum ein zweiter Deutscher drüben in USA so viel Freunde für die deutsche Seele geworben und soviel für deutsches Denken getan hat wie Kühnemann.

Von diesem raschen Aufstieg, von einer Fülle geistiger Menschen der letzten Jahrzehnte, handelt dieses Buch, aber auch vom amerikanischen Leben an den Universitäten, von Reisen in die entlegensten Gebiete, von Vorträgen in Massenversammlungen gegen den Widersinn der „deutschen Hunnen".

„Mit unbefangener Stirn" – dieses Ibsenwort hat Kühnemann als Titel seines kämpferischen, in jeder Zeile durchlebten, von höchstem Idealismus getragenen Buches gesetzt!

Eugen Salzer Verlag Heilbronn a. N.

Z

ERWIN H. RAINALTER

Das große Wandern

ROMAN / Ganzleinen RM 5.80

Im Schicksal eines Dorfes weitet sich uns das Schicksal eines ganzen Landes und darüber hinaus ein ewig deutsches Schicksal. (BERLINER BÖRSENZTG.)

Der getreue Knecht

EINE ERZÄHLUNG / Ganzleinen RM 2.80

Diese durch die Reinheit ihrer Sprache ausgezeichnete Novelle darf man zu den glücklichsten Schöpfungen des Dichters rechnen. (HAMBURGER NACHR.)

Ein wahres Volksbuch:

Der Sandwirt

DER ROMAN ANDREAS HOFERS

6.—7. Tausend

Sonderausgabe RM 2.85 Ganzleinen

In Vorbereitung:

Mirabell

DER ROMAN EINER FRAU

Der Roman der schönen Frau Salome Alt, die im Leben Wolf Dietrichs, des Herrn von Salzburg, eine große Rolle gespielt hat.

PAUL ZSOLNAY VERLAG Z ② BERLIN · WIEN · LEIPZIG

Gestalten und Begegnungen

Erzählungen

von

ERWIN H. RAINALTER

Auslieferung: Mitte November

Diese Erzählungen sind vielleicht das persönlichste Buch des Dichters, über den die „Berliner Börsenzeitung" schreibt: „Kaum einer ist so sehr wie Rainalter berufen, das Leben und die Heimatliebe des aufrechten und treuen Alpenvolkes zu schildern."

Ganzleinen RM 4.50

PAUL ZSOLNAY VERLAG / BERLIN · WIEN · LEIPZIG

Deutsche Wei

ARNO S

Wider die Lüge von der

Neuerscheinung. 3

In diesem Werk wird die germanische Religion von ganz neuen Gesichtspunkten aus betrachtet und
schen Volkes geschlagen. Das Werk zeichnet sich sowohl durch wissenschaftli

THEODO

Handbuch d

41. Auflage. 215.-225. Tau

Seit seinem ersten Erscheinen im Jahre 1887 ist das Hauptwerk des völkischen Altmeist
zur Aufklärung und Schulu

HENRY FORD

Der internationale Jude

33. Auflage, 117.-118. Tausend, soeben erschienen. 344 Seiten. Gzl. RM 4.50

Im Kampf gegen den Weltfeind sind diese beiden Werke unentbehrliche Waffen

E. FRHR. VON ENGELHARDT

Jüdische Weltmachtpläne

103 Seiten. Kart. RM 1.75

Soeben hat in Bern der Prozeß um die Anerkennung der Echtheit der bekannten Protokolle wi
stehungsgeschichte der „Protokolle Zions" und erbringt neue einwandfreie Beweise über die Zusa
diese beiden Schriften zu

Z

Ausführliche Prospekte über die gesamte

Hammer-Verlag/Leipzig

hnachtsbücher

HMIEDER

ermanischen Götterlehre

eiten. Gzl. RM 7.-

Brücke von der Glaubenshaltung des nordischen Menschen von heute zur Religiosität des germani-
Gründlichkeit als auch durch eine einfache, leicht verständliche Sprache aus.

FRITSCH

Judenfrage

574 Seiten. Gzl. RM 4.50

grundlegend geblieben und nach wie vor als das bahnbrechende antisemitische Volksbuch
ller Deutschen zu bezeichnen.

THEODOR FRITSCH

Das Rätsel des jüdischen Erfolges

7. Auflage, 20.-24. Tausend. 275 Seiten. Gzl. RM 4.50

ie bilden eine ausgezeichnete Ergänzung zu Fritschs „Handbuch zur Judenfrage".

17. Auflage, 105.-117. Tausend.

Die Protokolle Zions

80 Seiten. Kart. RM 1.-

begonnen. Die Schrift Engelhardts, die glänzend begutachtet wurde, befaßt sich mit der Ent-
nhänge zwischen Judentum und Freimaurerei. Es ist daher gerade jetzt eine günstige Gelegenheit,
pfehlen und zu verkaufen.

lagsarbeit stehen jederzeit zur Verfügung.

Z

Hammer-Verlag/Leipzig

Unser vor kurzem erschienenes Kolonialwerk

Walther Wülfing

Die Todesfahrt zum Lomba

Mit Originalbildern

ist jetzt auch in **Ganzleinen** gebunden zum Preise **RM 5.50 erhältlich**

Einige Urteile:

Es ist eine ungemein spannende Erzählung, bis an den Rand gefüllt mit Abenteuern . . . Man folgt der Darstellung gefesselt bis zur letzten Seite . . . Da der Verfasser als „alter Afrikaner" erzählt, erhebt sich das Buch über die reine Unterhaltungsliteratur hinaus. Leipziger Abendpost.

Titel und Untertitel sagen genug darüber, daß diese Schilderung afrikanischer Abenteuer packend ist. Leipziger Tageszeitung.

Das Lied vom Abenteurer klingt spannend und aufregend an unser Herz . . . Nürnberger Zeitung.

Wer die afrikanische Landschaft durch die flüssige Feder eines Kenners verstehen lernen will, greife getrost zu diesem Buche. Landeszeitung für Mecklenburg-Neustrelitz.

Die spannende Erzählung hält sich an Tatsachen. Altonaer Nachrichten.

Z

Fr. Wilh. Grunow G. m. b. H., Leipzig O 5, Hohenzollernstraße 5

In der Woche des Deutschen Buches darf das landwirtschaftliche Fachschrifttum nicht fehlen!

Haben Sie unser reichhaltiges Bücherverzeichnis vorliegen?
Wir senden es Ihnen auf Wunsch gern kostenlos zu.

Reichsnährstand
Blut und Boden

Reichsnährstand Verlags-Ges. m. b. H.,
Berlin N 4, Linienstraße 139/140

Neuerscheinung

Ein weiteres spannendes Werk

von **St. Bialkowski**

Kart. RM 3.50, Ganzleinen RM 4.80

Ein junger deutscher Erfinder verrichtet Wunderdinge mit der von ihm gebändigten Radiumenergie. Über die dürstenden Fluren seiner Heimat, die unter der langanhaltenden Dürre zu vertrocknen drohen, schüttet er einen ergiebigen Gewitterregen aus, und einen Rundfunksender, der sich durch sein völkerverhetzendes Programm mißliebig macht, setzt er einfach außer Betrieb. – Hugo Larsen ist es nicht allein, dem es gelungen ist, die Kraft des Radiums für die Technik nutzbar zu machen, und so entbrennt bald ein erbitterter Kampf um die Radiumgruben am Kongo. Scharen begeisterter Anhänger eines neuen mohammedanischen Propheten überziehen den schwarzen Erdteil mit Mord, Raub und Brand. Ganz Afrika steht in Flammen. – Heldenmut und Liebe deutscher Männer und Frauen erkämpfen sich den Sieg.

Bisher sind erschienen:

St. Bialkowski

Leuchtfeuer im Mond

Ein phantastischer Roman

Kart RM 3.50, Ganzleinen RM 4.80

Hundert Jahre voraus. – Die Stratosphäre ist erobert. Raketenflugzeuge haben längst die Propellerflugzeuge verdrängt. In Deutschland baut man an Raumraketen. – Mit einem neu erfundenen, technisch vollkommenen Raumschiff fliegt man den Mond an. Das Unternehmen glückt, doch der Forscher kann nicht zurück. Auf der Erde steigern sich im Zeitalter der Übertechnik die Rassengegensätze bis zum kriegerischen Konflikt. Hochinteressant, mitreißend und packend sind die Schilderungen des ungeheuren Ringens zwischen weißer und gelber Rasse. Menschengeist zwingt Naturgewalten in seinen Dienst.

St. Bialkowski

Krieg im All

Roman aus der Zukunft der Technik

Kart. RM 4.–, Ganzleinen RM 5.50

Aus den Tiefen des Alls, von dort, wo der rotleuchtende Planet Mars seine Bahn zieht, wuchten lautlos energiegeladene marsitische Raumschiffgeschwader heran: Krieg im All! – Die Marsiten sind durch die drohende Absturzgefahr eines ihrer beiden Monde gezwungen, sich auf fremden Planeten Lebensraum zu suchen und beschlossen, Land auf der Erde zu gewinnen. – In der Schlacht am Monde werden die Vernichtungsmaschinen der Übertechnik gegen Menschenleben eingesetzt. Eine gigantische Schlacht tobt im ewigen Schweigen des Weltenraums.

St. Bialkowski

Die Macht des unsichtbaren Sternes

Kart. RM 4.60, Ganzleinen RM 6.–

Ein amerikanischer Industriekönig, der über höchste technische Macht gebietet, sieht in dem Unsichtbaren das willkommene Mittel, mit Hilfe der hochentwickelten Strahlentechnik der Bewohner dieser Welt die Menschheit und alles Leben zu vernichten und sich zum Herrn der Erde aufzuschwingen.
Ein junger deutscher Ingenieur und seine treue Arbeitskameradin, hauptsächlich aber ein deutscher Detektiv mit seiner jungen Gehilfin, nehmen den Kampf mit dem übermächtigen Amerikaner auf.
Nach zäher Verfolgung bringt der Detektiv seinen Gegner endlich zur Strecke, doch besiegelt er seinen Triumph mit dem Verlust der geliebten Frau. Der Unsichtbare wird ihm zum Schicksal, die fremde Sternenwelt gibt ihn nicht wieder frei, während seine glücklicheren Kampfgefährten zur Erde zurückkehren können.

Ⓩ Z

Fr. Wilh. Grunow G.m.b.H., Leipzig O 5, Hohenzollernstr. 5

Auslieferungen: **Österreich und C.S.R.:** Oskar Höfels, Wien I, Seilerstätte 28; **Holland:** Meulenhoff & Co., Amsterdam, Rokin 44; **Schweiz:** Literatur A.-G. Basel; **Ungarn:** Béla Somló, Budapest V, Dorottya u. 9; **Rumänien:** Literaria, Cernauti, Str. Flondor 18; **Polen:** Kosmos, Poznan, Al Marsz, Pilsudskiego 25

Meiſterhafte Erzählung • Anmut der Sprache

Seeliſche Reife

iſt das einſtimmige Urteil über

THEO L. GOERLITZ

Die treuloſen Güter

Roman

Kartoniert RM 4.–, in Leinen RM 4.80

Von großer ſeeliſcher Reife und getragen von einer eindringlichen Pſychologie iſt das Buch von Theo L. Goerlitz. Es iſt ſchlechterhin meiſterhaft, wie der Dichter es hier verſteht, die Dämonie der Dinge wirklich werden zu laſſen, die nur ſo lange als bereite Diener zur Verfügung ſtehen, wie ihr Herr ſie und ſein Leben meiſtert die ſich von ihm löſen, treulos und unbeſtändig, und wie nichts dieſen Ablauf aufhalten kann, weder eine bis zur Narrheit ihrem Herrn ergebene Haushälterin, noch ein prächtiger alter Freund. Das alles iſt meiſterhaft erzählt und beſtätigt erneut, über welch feine Kraft und Anmut der Sprache bis zur Darſtellung letzter ſeeliſcher Veräſtelungen Theo L. Goerlitz verfügt. Deutſche Rundſchau, Berlin

Mit der Herbheit des reifen Dichters gibt der Autor ſeinen Geſtalten Blut und Leben. Man könnte manchmal verſucht ſein, zu vergeſſen, daß ein Roman vor einem liegt, ſo ſehr erinnern „Die treuloſen Güter" an ein Tagebuch, deſſen Inhalt das Leben ſchrieb. Köſtliche Schilderungen menſchlicher Schwäche und Unvollkommenheit, gradlinige Charaktere und Menſchen, die das Herz auf dem rechten Fleck haben, erfreuen den Leſer, der Sinn hat für alles, was menſchlich iſt. National-Zeitung, Eſſen

Auch dieſes Buch des Öſterreichers Goerlitz gibt das Zeugnis einer beachtlichen Erzählergabe, die ſich auf eine ſehr bewegliche Phantaſie ſtützt, auf die Kunſt farbig zu charakteriſieren, auf den muſikaliſchen Fluß der Worte. Deutſche Allgemeine Zeitung, Berlin

Welch ein wunderſchönes Thema, und wie wunderſchön iſt es geſtaltet. Es ſind lauter markante Geſtalten, Menſchen, die man lieb gewinnt. Das iſt nicht nur Dichtung und Roman, vielmehr birgt und gibt es die Liebe, die nicht das ihre ſucht. Vaterland, Luzern

Z

HOGER-VERLAG / WIEN · BERLIN · LEIPZIG

Setzen Sie sich in diesem Weihnachtsgeschäft
besonders für dieses Erstlingswerk eines Bulgaren ein!

BOJAN YSSAJEFF

Wir sind am Balkan geboren

Roman aus Bulgarien

Kartoniert RM 6.–, in Leinen RM 6.80

Die Idee der geschichtlichen Sendung des Orients, der Gedanke, daß die menschliche Kultur eine neue Stätte wiederfinden werde, ist in dem Buch lebendig geworden... Das alles wird nicht aufdringlich vorgetragen, sondern strömt aus diesem straff aufgebauten Roman mit einer balkanischen Vehemenz hervor, die den Leser im Innersten packt. Deutsche Allgemeine Zeitung, Berlin

Das ist ein Werk, das wie kaum ein zweites geeignet sein wird, Bulgarien zu enträtseln. Der Dichter wirbt für sein Land, denn niemand wird seinen Roman aus der Hand legen, ohne sich zu gestehen, daß er diese Menschen und die Landschaft, in der sie mit so vielen wundervollen Eigenschaften leben, lieb gewonnen hat... Einige Szenen erinnern in ihrer Wucht und Größe, in ihrer Vollendung an Dostojewski. Der Roman besitzt eine solche Unmittelbarkeit und Wirklichkeitsnähe, eine derartige innere Wahrhaftigkeit, daß er wie ein modernes Geschichtswerk wirkt, das uns mit starken künstlerischen Mitteln nahegebracht wird. Neue Freie Presse, Wien

Yssajeff ist einer der besten Künder der bulgarischen Seele. Sein Buch ist durch die Synthese kulturhistorisch wertvoll, es drückt das gärende politische Streben einer ganzen Generation aus. Es ist eine Hymne auf die Besinnung der Balkanvölker auf ihre Eigenständigkeit. Echter bulgarischer Geist ist in eine nahezu vollendete deutsche Form gegossen und in dieser Mischung höchst spannend und interessant. Ost-Europa, Berlin

Z

HOGER-VERLAG / WIEN · BERLIN · LEIPZIG

MITTE NOVEMBER ERSCHEINT

Der kranke Nietzsche

DIE BRIEFE DER MUTTER NIETZSCHES AN FRANZ OVERBECK

ZUM 100. GEBURTSTAG OVERBECKS AM 16. NOVEMBER 1937

Umfang ca. 320 Seiten

Geheftet ca. RM 5.– *Kartoniert ca.* RM 6.– *Leinen ca.* RM 7.50

EINE Veröffentlichung von ganz einzigartigem dokumentarischen Wert! Ihren Hauptteil macht die lange Reihe der Briefe aus, die Nietzsches Mutter vom Krankenlager des Sohnes an seinen Freund Franz Overbeck geschrieben hat. Von diesen Briefen sind bisher nur einige wenige Bruchstücke bekannt geworden, die C. A. Bernoulli in sein zweibändiges, mehr für einen wissenschaftlichen Leserkreis bestimmtes Werk über Overbeck und Nietzsche aufgenommen hat. Das vorliegende Werk bringt also nicht nur die erste vollständige Veröffentlichnng dieser Briefe, sondern läßt die Mutter des großen Philosophen als eine besondere Persönlichkeit überhaupt erst so recht in Erscheinung treten. „Eine bedeutende Natur, eine starke und sehr sympathische Originalität, die zu wirklicher Größe emporragt durch die grenzenlose Hingebung und Energie, mit der sie bis in ihr 72. Lebensjahr die unglaublich schwierige Wartung des kranken Sohnes durchführt", – so charakterisiert sie die Nietzsche-Forschung (Oehler, Bernoulli). Eine wahrhaft klassische Muttergestalt begegnet uns in diesen Briefen. Durch die Entschiedenheit, mit der sie das Wagnis auf sich nimmt, den Sohn aus der Anstalt in häusliche Pflege zu überführen, durch den Herzenstakt, der sie, die fromme Pastorswitwe, dem Gegensatz zu der geistigen Welt des Sohnes, deren Bedeutung sie liebend erahnt, jeden Stachel nehmen läßt, scheint sie uns besonders verehrungswürdig. Gerade in seiner Naivität ergreifend wirkt das lückenlose Bild von dem Verlauf der Krankheit Nietzsches, das der Briefbericht gibt. Auch an den merkwürdigen, ja sensationellen Anfängen von Nietzsches Ruhm, etwa an der abenteuerlichen Begegnung mit Julius Langbehn, dem Rembrandt-Deutschen, lassen uns die Briefe teilnehmen, die dadurch auch ein zeitgeschichtliches Dokument von besonderem Wert darstellen.

BERMANN-FISCHER VERLAG / WIEN

Auslieferung für Deutschland: Carl Fr. Fleischer, Leipzig

Z

Neuerscheinungen / Neuauflagen / Fortsetzungen

Stereoskopische Bilder für schielende Kinder. Von Prof. Dr. C. H. **Sattler.** Anleitung mit 54 Doppeltafeln. **3. Auflage.** 1937. 23 S.; 108 Tafeln in 7,5×5 cm, 1 Maßstab 8×16,5 cm. In Leinwandmappe u. geh. RM 6.10

Käufergruppen: Augenärzte, Augen- und Kinderkliniken, Optiker, Kinderheime, Eltern schielender Kinder.

Einführung in die Hygiene und Seuchenlehre. Von Dr. Heinz **Zeiß,** Prof. f. Hygiene an der Universität Berlin, und Dr. Ernst **Rodenwaldt,** Prof. f. Hygiene a. d. Universität Heidelberg. **2. erweiterte Auflage.** 1937. VIII, 282 S. Lex.-8°. Geh. RM 7.60. In Leinen geb. RM 9.40

Käufergruppen: Studierende der Medizin u. d. Tierheilkunde, Prakt. Ärzte, Amtsärzte der Human- u. Tiermedizin, Hygieniker, Gesundheitsbehörden, Sanitätsoffiziere, Veterinäroffiziere, Ärzte des Arbeitsdienstes usw.

Werbemittel: Prospekt (4 S. Din A 4)

Das ärztliche Weltbild. Von Prof. Dr. Hermann F. **Hoffmann,** Direktor der Univ.-Nervenklinik Tübingen. 1937. IV, 52 S. Gr.-8°. Geh. RM 2.60, Lw. RM 4.—

Käufergruppen: Ärzte, Philosophen, Theologen, Naturwissenschaftler, Krankenpflegepersonal und Laien mit philosophischen Interessen.

Werbemittel: Prospekt (6 S. Din A 5)

Ist der Werdegang der Menschheit eine Entwicklung? Von Dr. Friedrich Frh. v. **Huene,** a. o. Prof. d. Paläontologie a. d. Universität Tübingen. Mit einer Zeittafel. 1937. VIII, 113 S. Gr.-8°. Geh. 3.60, Lw. RM 5.—

Käufergruppen: Philosophen, Theologen, Biologen, Ärzte, Naturwissenschaftler, Vorgeschichtler, Anthropologen, Ethnologen, Rassenkundler, Paläontologen, Geologen, Geographen, Historiker, Kulturwissenschaftler, Lehrer, Laien mit naturwissenschaftlichen und philosophischen Interessen, Volks- und Schulbüchereien.

Werbemittel: Prospekt (6 S. Din A 5)

Aktive Kohle und ihre Verwendung in der chemischen Industrie. Von Dr. G. **Bailleul,** Dr. W. **Herbert** und Dipl.-Ing. E. **Reisemann.** Mit 38 Abb. **2., umgearbeitete Auflage.** 1937. VII, 114 S. Lex.-8°. RM 8.—, Lw. RM 9.20

Käufergruppen: Chemiker, chemische und pharmazeutische Industrie, Apotheker, Zucker-, Spiritus-, Getränke-, Spirituosen-, Konserven-, Stärke-, Glyzerin-, Öl- und Fettfabriken, Industrie der Harze und Wachse, Mineralölindustrie, Fabriken für Gasschutzgeräte usw., Gas- und Wasserwerke.

Werbemittel: Prospekt (2 S. Din A 4)

Die Grundpfandrechte und die Surrogation in der Zwangsversteigerung. Von Dr. Fritz **Wecker,** Fakultätsassistent a. d. Univ. Bonn. 1937. IV, 95 S. Gr.-8°. = *Abhandlungen aus dem ges. Handelsrecht, Bürgerl. Recht und Konkursrecht. Beihefte d. Zeitschr. f. d. ges. Handelsrecht u. Konkursrecht, H. 11.* Geh. RM 3.—

Käufergruppen: Rechtswissenschaftler und Rechtswahrer des Bürgerlichen und des Handelsrechts, Rechtsanwälte, Grundbuch- u. Katasterämter.

Ⓩ

Ferdinand Enke / Verlag / Stuttgart-W

Diapositive zur »Woche des Deutschen Buches«

Die anläßlich der vorjährigen Buchwoche hergestellten Diapositive liefern wir auf Wunsch mit dem Eindruck der Daten der diesjährigen Buchwoche für RM 3.— für 1 Stück. Firmeneindruck je nach Größe für RM 1.75 bis RM 2.50. Verzeichnis der Bilder auf Verlangen.

Z

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Soeben erscheint: Ⓩ

H. Dv. 470/1

Ausbildungsvorschrift für die Panzertruppe (A. V. Pz.)

Heft 1:

A. Leitsätze für die Erziehung und Ausbildung im Heere
B. Ausbildungsziele für die Einzelausbildung der Panzertruppe

Vom 2. September 1937

Inhaltsübersicht: A. Einleitung · Die Erziehung · Die Ausbildung B. Vorbemerkungen · Allgemeines · Panzerabwehrkompanie (mot. z.) · Panzerkompanie · Nachrichtenzüge der Panzertruppe · Musikkorps

RM 0.50

Wehrmachtvorzugspreis RM 0.30

VERLAG »OFFENE WORTE«, BERLIN W 35

In der ersten Woche wurden weit über 1300 Expl. fest ausgeliefert!

Soeben erschien:

Univ.-Prof. Dr. E. von Hippel, Königsberg

DER BOLSCHEWISMUS UND SEINE ÜBERWINDUNG

Die bolschewistische Gefahr wird in dieser Schrift von einer neuen, meist weniger beachteten Seite aufgezeigt. Indem das materialistische Denken in seiner Entwicklung über Darwin, Marx, Haeckel, Lenin u. a. geschildert wird, werden die eigentlichen Hintergründe des Bolschewismus und zugleich die letzten Ursachen seiner Entstehung enthüllt.

Es ergeben sich daraus drei Fragen:

Wodurch wird die Substanz des Bolschewismus überwunden?
Weshalb war die russische Kirche unfähig, vor dem Bolschewismus zu schützen?
Ist das Christentum überhaupt fähig, den Bolschewismus zu überwinden?

Prof. Dr. v. Hippels Broschüre gibt jedem Menschen — vor allem dem Deutschen — die Möglichkeit, tätig am Kampf gegen den Bolschewismus mitzuwirken, in dem Deutschland die Führung übernommen hat.

Bestellen Sie umgehend und reichlich, denn diese Schrift wird stark verlangt.

Das 2. Tausend geht zu Ende! Das 3. Tausend ist in Vorbereitung!

Umfang 3 Bogen

Preis kartoniert RM 1.50, Leinen RM 2.25

Sonderangebot auf Ⓩ

Verlag Arno Ullrich, Breslau I
Schließfach 44

Soeben erschienen:

Der achte Nachtrag

zur fünften Auflage

des Gesetzes zur Regelung der landwirtschaftlichen Schuldverhältnisse

vom 1. Juni 1933

erläutert von

Dr. v. Rozycki-v. Hoewel
Amtsgerichtsrat
Leiter des Entschuldungsamts in Magdeburg

Dr. v. Rozycki
Regierungsrat

allein fortgeführt durch Dr. v. Rozycki-v. Hoewel

bringt das Werk auf den Stand von Gesetzgebung, Rechtsprechung und Schrifttum von Anfang Oktober 1937. Die inzwischen erlassenen Gemeinschaftlichen Richtlinien Nr. 79 und Nr. 80 sowie die zweite Verordnung zur Durchführung der Verordnung über die Veräußerung von Entschuldungsbetrieben vom 19. August 1937 sind weitgehend berücksichtigt worden. Daneben sind zahlreiche Fragen gelöst worden, die die Entschuldungspraxis seit dem Erscheinen des siebenten Nachtrags ergeben hat. Besonderer Wert ist auf eine Erweiterung der Erläuterungen derjenigen Gesetze gelegt worden, die für die Praxis zur Zeit in erster Linie von aktuellem Interesse sind. In dieser Hinsicht sei vor allem auf die wesentliche Vermehrung der Erläuterungen zur achten Durchführungsverordnung, der Pächterentschuldungsverordnung, der Mitschuldnerverordnung, der Ablösungsverordnung und des § 57 SchRG. verwiesen. Eine eingehende Darstellung hat auch das Rechtsgebiet der Schadensersatzverpflichtung aus Amtspflichtverletzungen von Entschuldungsamt und Entschuldungsstelle gefunden.
Mit dem vorliegenden Nachtrag wird ein neues erschöpfendes Stichwortverzeichnis geliefert. Das Werk umfaßt jetzt über 745 Seiten.

Die Grenzwacht / Verlagsbuchhandlg. / Schneidemühl

Ein billiger Lucknerband

Im Segelschiff um die Welt

Illustriert von Wilhelm Petersen

Preis kartoniert RM 0.80
gebunden RM 1.20

Luckner schreibt hierzu: „Bald wird es verschwunden sein, das stolze rauschende Segelschiff und mit ihm die Poesie der Meere. Von diesen Ozeanen, dieser weiten, rauschenden Welt, ihren erhabenen, stets wechselnden Schönheiten, ihrer himmlischen Stille, ihren gewaltigen Stürmen, ihren Strömungen u. Winden, will ich hier einiges erzählen."

Verlag von Hoursch & Bechstedt / Köln u. Leipzig

Z

Wichtig für das Adreßbuch 1938

Alle Veränderungen Ihrer Firmen

Besitzwechsel, Verlegung des Geschäftslokals, Prokura-Erteilungen und -Löschungen, Kommissionärwechsel, Anschluß an den Fernsprecher, Eröffnung eines Postscheckkontos sowie alle sonst für das Adreßbuch geeigneten Notizen bitten wir Sie im eigenen Interesse umgehend direkt zu melden an die

Redaktion des Adreßbuchs des Deutschen Buchhandels
Leipzig C 1, Gerichtsweg 26 (Deutsches Buchhändlerhaus)

Ein Buch, das es verdienen dürfte, besondere Beachtung zu finden, ist

Der Prophet von Binsheim

Roman eines Kleinstadtschriftleiters

von

Karl Boehm

(Verfasser des erfolgreichen, im Eher-Verlag erschienenen Schicksalsromans „Der Weg des Georg Freimarck")

345 Seiten. In Leinen gebunden RM 4.50

Wie die deutsche Presse über das neue, auch ihre eigenen Belange behandelnde Buch urteilt, dafür einige Beispiele:

Völkischer Beobachter, Berlin: Das Buch enthält ausgezeichnete Schilderungen von Menschen und Landschaften, viel ehrlichen Humor und nimmt kein Blatt vor den Mund, wo es nottut.

Berliner Morgenpost: Ein herzliches Bekenntnis zum Schriftleiterberuf, das auch jungen Menschen Freude bereiten wird.

Braunschwg. Allg. Anzeiger: Der Roman vermittelt uns einen tiefen Einblick in die Welt der Großmacht Presse und das Leben eines Schriftleiters, also ein Arbeitsfeld, das den meisten Menschen unbekannt ist und daher besonders fesseln wird.

Bremer Zeitung: Ein inhaltreicher und flüssig erzählter Lebensroman.

Dresdner Anzeiger: Die Charaktere sind fein herausgehoben und geben dem heiteren Buch eine nachdenkliche Note.

Nationalzeitung Duisburg-Hamborn: Fesselnd bis zur letzten Zeile. Man ist versucht den starken Band in einem Sitz herunterzulesen.

Hamburger Nachrichten: Der Roman ist mit Sachkenntnis geschrieben und schürft tief im Volksleben, sodaß er dem Leser ein Bild gibt vom Wesen des aufrechten Zeitungsmannes.

Münchener Zeitung: Durch und durch lebenswahr ... Eine besonders sympathische Gestalt ist der Held des Romans, dessen Weg vom Anwaltsschreiberlehrling über den Großstadt-Chefredakteur bis zum Kleinstadtschriftleiter der Leser mit Spannung verfolgt.

Die nationalsozialistische Gemeinde, München: Ein interessant und anschaulich verfaßter Heimatroman, einfach und selbstverständlich, aber ebenso packend und von tiefer Lebenswahrheit zeugend.

Fränk. Kurier, Nürnberg: Ein lebendig geschriebener und vielfach humordurchwürzter Roman. Ein sehr beachtliches Buch.

Fränk. Tageszeitung, Nürnberg: Das hohe Lied der Journalistenehre klingt aus diesen Zeilen. Ein Zeitdokument zugleich ...

Neue Vogtl. Zeitung, Plauen: ... bewährt sich die heldische Idee. Hinzu kommt die schlichte und innige Erzählweise.

Niederdeutscher Beobachter, Schwerin: Der Wirklichkeit nachempfundenes Leben, mehr als Unterhaltungslektüre.

Schwäb. Tageszeitung, Stuttgart: Das Buch wird vor allen Dingen der erwachsenen Jugend mehr als nur Unterhaltung sein können.

Ulmer Tagblatt: Ein ausgezeichnetes Buch.

„Volksgesundheit", Fachl. Schulungsbl. der DAF: Der Autor vermag meisterhaft Zeiten und Menschen zu schildern. Seine Sprache ist unkompliziert, aber voll tiefer Reife, seine Schilderungen ergreifen; seine Fähigkeit, die Dinge richtig zu sehen, ist unbestritten. Ein Buch, das wir wärmstens begrüßen.

Würzburger Generalanzeiger: Tief im Seelischen, Landschaftlichen wurzelnd, reich an spannenden, zuweilen dramatischen, aber auch wieder vergnüglichen Schilderungen.

Zeitschrift der Leihbücherei: Voller Spannung und ergötzlicher Menschentypen. Z

F. A. Berger, Inh. Theodor Weicher

Gegründet 1891 — Leipzig C 1 — Gegründet 1891

Dr. Wilhelm Chr. Rieger-Tübingen

Die Konjunkturpolitik der Eisenbahnen

1937. XI u. 114 S. 8°. Brosch. RM 4.80

Aus dem Inhalt:

Zur Problemstellung / Konjunktur und Konjunkturpolitik / Konjunktur u. Eisenbahn / Konjunkturpolitik der Eisenbahn Die Finanzierung einer Konjunktur bedingten Eisenbahnpolitik / Zusammenfassung

Käufer: Reichsbahndirektionen, Reichsbahnbeamte, Konjunkturforschungsinstitute, Kleinbahnen, Doz. für Verkehrswissenschaft, Büchereien.

W. Kohlhammer Verlag
Stuttgart (Z)

Soeben erschien:

Aufgaben u. Ziele der Kleintierzucht in der Erzeugungsschlacht

Mit den Richtlinien des Reichs- u. Preußischen Ministeriums für Ernährung u. Landwirtschaft für die Gewährung v. Beihilfen und den Erläuterungen und Ausführungsbestimmungen dazu. Herausg. vom Reichsverband Deutscher Kleintierzüchter e. V. 128 Seiten. Kart. RM 1.—

Das Werk enthält neben einer grundlegenden Einleitung über die Förderung der Kleintierzucht durch Reichsbeihilfen, Hinweise, in welchen Fällen und in welcher Höhe Beihilfen für Stallbauten, Geräteanschaffungen, Tierkäufe usw. gewährt werden und wie diese zu beantragen sind.

Die Neuordnung der deutschen Eierwirtschaft

Die gesetzlichen Vorschriften nebst Erläuterungen

Herausgegeben von

Dr. W. Schefold
Ministerialrat im Reichsministerium für Ernährung u. Landwirtschaft

Fr. Küthe
Oberregierungsrat im Reichsministerium für Ernährung u. Landwirtschaft

J. Niemann
Gerichtsassessor, Hauptvereinigung der Deutschen Eierwirtschaft

3., völlig umgearbeitete und ergänzte Auflage

In der jetzt erschienenen, von Grund aus umgestalteten Neuauflage sind sämtliche Bestimmungen der Eiermarktordnung zusammengefaßt und ausführlich kommentiert. Neben den direkt in der Eierwirtschaft tätigen Kreisen wie Handel und Genossenschaften kommen bei der zunehmenden Beschäftigung der Gerichte mit den Fragen der Eiermarktregelung auch alle Justizbüchereien, Anwaltbüros, Behörden des Reichsnährstands und Organisationen des Handels als Abnehmer in Betracht.

(Z) **Verlag Fritz Pfenningstorff, Berlin W 35** (Z)

Wieder lieferbar! *Neuauflage!*

Domke-Canin
Nautische Tafeln

Herausgegeben von O. Canin +, Navigationslehrer
Vierzehnte Auflage der Nautischen Tafeln von F. Domke
272 Seiten. Leinen RM 7.50

Die vorliegende Auflage der Nautischen Tafeln von Domke-Canin stellt die unveränderte, nur etwas vermehrte Folge des seit 1900 von dem inzwischen verstorbenen Navigationslehrer O. Canin bearbeiteten Tafelwerkes von Domke dar. Das Werk tritt hiermit in sein 85. Jahr seit seinem ersten Erscheinen. Es hat sich in diesem Zeitraum von drei Menschenaltern als ein zuverlässiges Hilfsmittel des deutschen Schiffsführers bewährt.

R. v. Decker's Verlag · G. Schenck · Berlin W 9

Ein neuer Band des amtlichen Seekriegswerkes

„Der Krieg zur See 1914—1918" wird herausgegeben von der Kriegswissenschaftlichen Abteilung (zugleich Forschungsanstalt) der Marine (vorm. Marine-Archiv), die sich die unmittelbare Abgabe einer Anzahl von Exemplaren an Kriegsteilnehmer zu ermäßigten Preisen vorbehalten hat.

Im Rahmen des amtlichen Werkes „Der Krieg zur See" erscheint demnächst als sechster und vorletzter Band der Folge **„Der Krieg in der Nordsee"**

Von Juni 1916 bis Frühjahr 1917

Bearbeitet von Admiral a. D. Walter Gladisch

Der Band umfaßt die Ereignisse auf dem **Nordsee-Kriegsschauplatz einschließlich Flandern von Juni 1916 bis Mai 1917.** Der große vor dem Skagerrak errungene Schlachterfolg hatte dem Selbstgefühl und dem Angriffsgeist der deutschen Hochseeflotte gewaltigen Auftrieb gegeben. Ihr verantwortungsfreudiger Chef, **Admiral Scheer**, führte sie am 18./19. August und am 18./19. Oktober erneut dem Feinde entgegen. Die Enttäuschung der Skagerrakschlacht und die deutschen U-Bootserfolge am 19. August hatten die Zurückhaltung der englischen Seekriegführung noch erheblich verstärkt. England verließ sich von jetzt ab ganz auf die langsame, aber sichere Wirkung der **Wirtschaftsblockade.**

Auch auf deutscher Seite wurde nunmehr das Ziel der Seekriegführung die **wirtschaftliche Niederringung** des Gegners. **Alle** Seekriegsmittel wurden jetzt unmittelbar zur Entscheidung im **Wirtschaftskriege angesetzt.** Hauptträger der **englischen** Abwehr war die **Minenblockade** vor der deutschen Bucht und den flandrischen Stützpunkten, die einen noch nie dagewesenen Umfang annahm. Der verlustreiche Kampf gegen diese Minenblockade, der immer wieder unseren **U-Booten** den Weg in die freie See zu erzwingen wußte, ist das unvergängliche Verdienst unserer heldenmütigen **Minensuch- und Räumverbände.**

Während die **großen Schiffe** der Hochseeflotte für die Führung des U-Boothandelskrieges den **unentbehrlichen Rückhalt** bildeten, wurden die **leichten Streitkräfte** von der deutschen Bucht und von Flandern aus zum Kampf um die Seeverbindungen und die **Marineluftschiffe** zu Angriffsfahrten gegen die Kraftzentren des britischen Inselreiches angesetzt. Ihren kühnen Kriegstaten, die in der Geschichte der Kaiserlichen Marine stets ein Ruhmesblatt bilden, ein bleibendes Denkmal zu setzen, ist das Ziel dieses Bandes.

Mit 37 Karten und Skizzen, geheftet RM 8,40
in Halbleinen RM 10,40
in Ganzleinen RM 11,50
in Halbleder RM 14,50

Z

Fortsetzungslisten beachten. Für den neuen Band stehen Prospekte mit Verzeichnis aller erschienenen und in Vorbereitung befindlichen Bände zur Verfügung.

VERLAG E. S. MITTLER & SOHN / BERLIN SW 68

Zwei Bücher dieser Zeit!

Leuchten zur Klärung und Verlebendigung arischer Weltanschauung, sind die soeben erschienenen Bücher von **Paul Lamberty:**

Der Danerhof

Roman / 2. Auflage

Ganzleinen / 228 Seiten / RM 3.60

Durch Liebe zur blutsmäßigen Art und Erkennen des Artschädlichen zum Aufstieg.

„Falsche Profeten" zerfetzten Liebe und Familienglück. Und sie tun das tausendfältig auch heute noch, zum Schaden des einzelnen und der Völker.

Die Sage vom Weltreich der Arier

84 Seiten / Mit vielen Ur-Zeichen / RM 2.10

Einblick ins Urland der Deutschen und aller Arier. Es schlief ja nur, es ging nie unter! Von dem steinzeitlichen Zwölfbunde unserer Vorfahren und dem Werden ihrer Sprache und Schrift.

Ⓩ

Auslieferung durch:

L. A. Kittler / Leipzig C 1

Königstraße 8

Neu!

Klaus Stief

Michael Weißgerbers Reise nach Paris

Erzählung. 96 Seiten. Geb. RM 1.—

Ein junger Deutscher erlebt das Wunder der Stadt Paris, aber in diesem Wunder das größere seines Glaubens an Deutschland.

Karl Christian Müller

Sie suchten eine Heimat

Erzählung. 8°. 144 Seiten. Leinen RM 2.50

Ein kleines Geschehen aus der pfälzischen deutschen Vergangenheit wird allen Deutschen der Gegenwart bedeutungsvoll nach Inhalt und Form.

In Kürze erscheint:

Theodor Geidenfaden

Der Bürger von Gent

Eine Erzählung nach Heinrich Consciences Jakob von Artevelde. — Mit Abbildungen.

Etwa 208 Seiten. Leinen etwa RM 3.50

„Wir sind geboren, frei zu sein. Flandern ist ein Land des Schicksals, ein Land, das fortgesetzt Kampf und adelige Menschen fordert. Wenn wir auch sterben: Untergehen wird es nicht!"

So spricht dieser Bürger von Gent, der seinem Volke Freiheit und Ehre und damit den Wohlstand zurückgibt im Augenblick der höchsten Gefahr.

Wir bitten um Beachtung unseres Sonderprospektes, der allen Firmen über unsere Neuerscheinungen zugeht.

Ⓩ

Hausen Verlag, Saarlautern

Halbjahrsverzeichnis

der Neuerscheinungen des deutschen Buchhandels

Mit Voranzeigen, Verlags- und Preisänderungen, Stich- und Schlagwort-Register

Bearbeitet von der Bibliographischen Abteilung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler

1937 / Erstes Halbjahr

Ⓩ **Preise:** Ⓩ

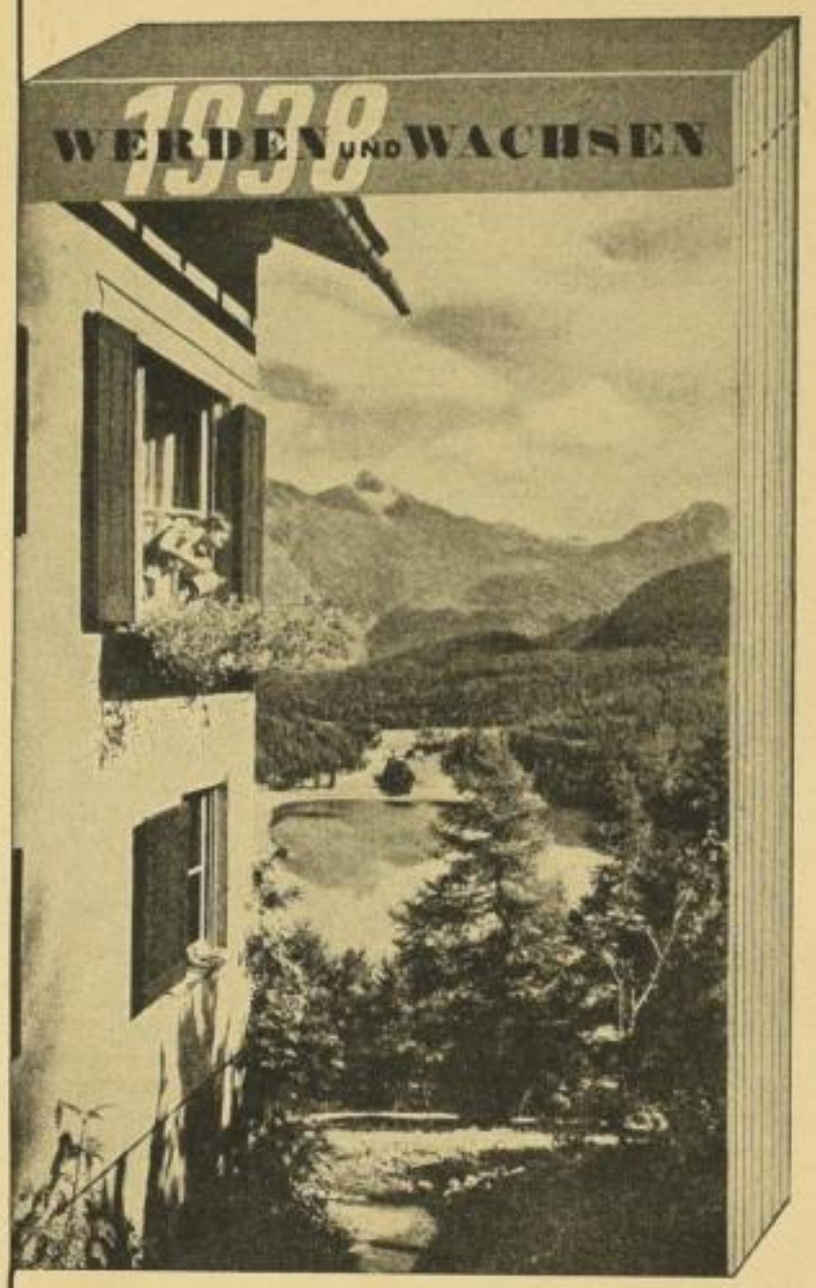
Broschiert	RM 32.—
In einem Band gebunden	RM 35.—
In zwei Bänden gebunden*)	RM 38.—

*) Verfasserverzeichnis und Stich- und Schlagwortregister getrennt

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

IN DIESEN TAGEN LIEFERN WIR AUS: Z

Werden und Wachsen 1938



Deutsche Wertarbeit. Hergestellt im Handsatz

Der große Bildkalender
aller Garten-, Blumen- und Naturfreunde

Er grüßt in jeder Woche und an jedem Sonntag mit einem herrlichen Bild, das die Kamera im Reich des Gartens, in der Landschaft oder bei freundlichen Menschen fand. Und jedes Bild ist von einer anregenden Unterschrift begleitet. Sie sagt so viel Neues und vermittelt so feine Gedanken, daß dieser Kalender für seinen Besitzer zugleich der tägliche Freudenspender und Ratgeber ist. Er enthält noch viel mehr, z. B.:

Eine interessante Preisfrage mit wertvollen Preisen
Postkarten mit schönen Bildern
Eine Sammelmappe zum Aufheben der Einzelblätter
Einen Wetterkalender für jeden Tag des Jahres
Viele interessante Gedenktage
Einen Arbeitskalender für den Gartenliebhaber

Der Freundeskreis von „Werden und Wachsen" ist sehr groß. Wir helfen auch dabei, ihn zu erfassen und stellen Ihnen Prospektbilder und Kleinplakate zur Verfügung. Wir erledigen die Eingänge der Reihe nach, berücksichtigen aber auch Ihre Wünsche für den Liefertermin.

Ladenpreis RM. **2.70**

Wer ist Käufer?

Alle, die Gärten, Blumen, Tiere und die Natur lieben, also viele tausend Menschen!

GARTENBAUVERLAG TROWITZSCH & SOHN • FRANKFURT/ODER

Soeben erschienen:

Ewald Könemann, Biologische Düngewirtschaft
Teil III: Die natürliche Ernährung der landwirtschaftlichen u. gärtnerischen Kulturpflanzen
Broschiert RM 3.50

Verlagsbuchhandlung
Karl Zwing, Jena.
Auslieferung in Leipzig durch **Fr. Foerster.**

Soeben erschien:
Sup. Dr. **Hagemeyer, „Das 100jährige Gustav-Adolf-Denkmal am Schwedenstein bei Lützen"**
Eine Festschrift zur 100 Jahr-Erinnerung.
28 Seiten, broschiert 30 Pf.
Verlag J. Särchen, Baruth/Mark.

Der Retter aus Materialnot!
Bezugsquellen-Buch deutscher Industrieerzeugnisse
mit spezifiziertem Artikelregister in 5 Weltsprachen der deutschen Eisen-, Metallwaren- und Maschinen-, Werkzeuge- usw. Hersteller u. Großhändler. 11. Aufl. 1936. — 1700 Seiten, gebunden RM 22.—. „Es hat uns ganz besondere Dienste geleistet, wir rechnen es zu den besten Nachschlagebüchern." Brüssel, 18. 4. 34. Deutsch-Belg. Handelsk. Veraltete Ausg. nehme mit 10 Proz. in Zahlung.
Denken auch Sie daran?
Verlag Otto Hammerschmidt, Hagen in Westfal.

Zum Zwecke der
Vorankündigung der Neuerscheinungen
in der
„Deutschen Nationalbibliographie"
wird gebeten, von allen Prospekten, Rundschreiben usw. über in Vorbereitung befindliche Schriften einen Abzug der
Deutschen Bücherei
zu übersenden

Die Bibliothek des Börsenvereins in Leipzig, Buchhändlerhaus, bittet um regelmäßige Zusendung aller neuen Verlags- und Antiquariatskataloge.

EMIL HERRMANN SEN. LEIPZIG
BUCHDRUCKEREI
GUTENBERGSTRASSE 8

Die
Bibliothek des Börsenvereins
in Leipzig, Buchhändlerhaus, bittet um regelmäßige Zusendung aller neuen Verlags- und Antiquariatskataloge.

Todesanzeigen

Am 22. Oktober verschied unser langjähriger Mitarbeiter Herr

Albert Ramm

im 62. Lebensjahre. Seit der Gründung unserer Genossenschaft hat der Verstorbene in vorbildlicher Treue seine Arbeitskraft jederzeit der BAG zur Verfügung gestellt und sich auch immer als guter Kamerad gezeigt.
In Dankbarkeit werden wir ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Der Betriebsführer und die Gefolgschaft der Abrechnungs-Genossenschaft Deutscher Buchhändler, e. G. m. b. H.

Aufhebung des Ladenpreises

Ich habe die Bestände von

Rudolf Presber

„Der Tisch des Kapitäns"
„Die Hochzeit zu Kana"
„Liebe"
„Effi in Halbtrauer"
„Der Stern von Saragossa"

verkauft. Die Ladenpreise sind daher ab sofort aufgehoben. Alle nach dem 25. Juli 1937 bezogenen Exemplare nehme ich bis 31. 12. 1937 zurück. Die Annahme später zurückgeschickter Exemplare werde ich unter Bezugnahme auf dieses Inserat verweigern.

Erich Zander
Druck- und Verlagshaus
Berlin SW 29

Wir heben hiermit den Ladenpreis der **1. Aufl. v. Schüler, Derhamm im Vogtland,** Heimatspiel, auf.
Bastei-Verlag, Dresden-A.

Zum Nutzen des gesamten Buchhandels:

Das erste Stück jeder Neuerscheinung an die Deutsche Bücherei

zur Aufnahme des Titels

in die

„Deutsche Nationalbibliographie"

Zurückverlangte Neuigkeiten

Wir nehmen bis 10. XI. 1937 bei direkter Rückleitung zurück:

Weber, Biologisches Unterrichtswerk Teil II 3. Auflage 1934.

Aus Max Kellerer Verlag:

Stoll, Neue Sprachlehre. 4. Auflage 1937

Nur einwandfreie Stücke erfahren Gutschrift unter Abzug von 5%.

München, den 25. X. 1937

R. Oldenbourg

Fortsetzung des Anzeigenteils siehe 3. u. 4. Umschlagseite

Inhaltsverzeichnis

I = Illustrierter Teil. U = Umschlag. L = Angebotene und Gesuchte Bücher.

Angebotene und Gesuchte Bücher. Liste Nr. 248.

Die Anzeigen der durch Fettdruck hervorgehobenen Firmen enthalten erstmalig angekündigte Neuerscheinungen.

Abrechn.-Gen. dt. Buchh., Betriebsf. u. Gef. 5100.
Allgem. Ind.-Verl. in Brln. U 1.
Angermann L 783.
Angermeier L 785.
Antiqu.-Bh. in Görlitz L 783.
Auerbachs Nchf. L 784.
Augustin 5071 (2).
Bastei-Verl. 5100.
Bavaria-Bh. L 785.
Behrends L 785.
Berger in Le. 5095.
Bermann-Fischer 5092.
Berthold L 783.
Birnbach L 783.
Blazek & B. L 783.
Blumstein L 784.
Borgmann sen. L 785.
Boysen & M. L 784.
Brodesser L 785.
Broschek & Co. 5074. 75.
Brunnersche Bh. L 783.
Der Büchermarkt L 783.
Buchh. d. C. V. J. M. L 783.
Bh. f. Med. in Köln-L. U 3.
Cammermeyers Bokh. L 785.
Cecilienbuchh. L 785.
Commerz- u. Privat-Bank U 2.
v. Decker's Verl. 5096.
Dt. Buchh. in Kaunas L 783.
Dt. Buchh. in Sofia L 785.
Dienemann Nchf. L 786.
Dom-Verl. in Brln. 5066. 5067.
Druk. i Ksieg. św. Wojciecha L 784.
Eckl L 784.
Edelmann L 784.
Enke 5093.
Fenzl L 786.
Ferberſche U.-B. L 785.
Fischer in Bielef. L 785.
Frank's Ant. in Würzb. L 784.
Frommann in Jena L 783.
Führer-Verlag L 783.
Genth L 785.
Geß L 784.
Geßler L 783.
Görtitz L 783.
Goethe-Bh. in Bremerh. L 783.
Gräfe u. U. L 784.
Grenzwacht-Verl. 5094.
Gründling L 786.
Grunow, Fr. W., 5088. 89
Gryphius-Verlag 5071.
v. Halem L 784.
Hammer-Verl. 5086. 87.
Hammerschmidt 5099.
Hartmann & D. L 784.
Hausen Verlag 5098.
Heinze L 785.
Herrmann in Le. 5100.
Hofmann in Karlsr. L 784.
Höger 5090. 91.
Hohenreichen-Verl. 5069.
Holland & J. L 785.
Holle & Co. 5073.
Hölzl & Co. 5073.
Hoepli L 785.
Hoursch & B. 5094.
Huber & Co. L 784.
Kaufhaus Kortum U 3.
Kemink & Z. L 786.
Keyser in Erf. L 784.
Kittler, L. A., 5098. L 786.
Kluge & St. L 783.
Kocher L 783. 785.
Kohlhammer 5096.
Köndgen L 783.
Kreysing U 4.
Krüger in Brln. U 3.
Lafeld L 784.
v. Lama's Nchf. L 786.
Langewiesche in Eberswa. L 786.
Lehmkuhl L 785.
Leo & Comp. 5072.
Liehmann L 783.
Lorenz in Grimma L 783.
Lühe & Co. L 783.
Marzellus-Bh. L 783.
Meiner in Gr.-Deub. L 783.
Meißners Verl. in Hamb. L 784.
Meulenhoff & Co. L 785.
Meyer in Alt. L 784.
Mittler & S. 5097.
Müller & R. L 786.
Nauck & J. L 784.
Neubert L 786.
Neumeyer L 786.
Oldenbourg, R., 5100.
Pfenningstorff 5096.
Pfister L 786.
Poertgen L 783.
Protte 5078.
Räber & Cie. L 783.
Ratsbuchh. in Greifsw. L 785.
Raunecker L 783.
Reiboldt'sche Bh. L 786.
Reichsnährstand V.-G. 5088.
Richters, Geb., V.-A. in Erf. 5079
Riegel L 783
Romanowski L 786
Sachse & H. U 3.
Salzer 5083.
Sandbergs Bokh. L 785.
Särchen 5099.
Schillerhofbuchh. L 785.
Schlapp L 784.
Schmidt in Remsch. L 785
Schneider in St. G. L 783
Schreiber & R. L 786.
Schultze & Velh. L 784.
Schulz in Brsl. U 3.
Schulz & Co. in Pl. L 785.
Schulze in Brln. L 783.
Schulze in Lichtenf. U 3.
Schweitzer Sort. in Brln. L 786.
Schweitzer, Jgn., in Mü. L 785.
Seitz, F. & O., L 785.
Stäheli & Co. L 785.
Stantze Nchf. L 786.
Steen L 786.
Steinkopf in Stu. L 783.
Steudel L 786.
Stracke L 783.
Strecker & Schr. 5078. 83.
Süddt. Großbh. Umbr. & Co. L 783.
Suschitzky, Brüder, L 786.
Thomas-Verl. 5076. 77.
Tigges L 786.
Tirichter L 785.
Topic L 786.
Trowitzsch & S. 5099.
Ullrich 5094.
Universitas 5080. 81.
Urban & Co. L 785.
Vajna & Co. L 785.
Verl. d. Börsenver. 5072. 5093. 98. U 4.
Verl. d. Jugendschr.-Verz. »Das Buch d. Jugend« 5078.
Verl. »Offene Worte« 5070. 93.
Vieweg & S. 5082.
Vogelsberger L 785.
Volker-Verl. 5065.
Vorhut-Verl. 5068.
Will & R. L 785.
Willimsky L 785.
Winter in Le. L 786.
Zander 5100.
Zsolnay 5084. 85.
Zwing 5099.

Bezugs- und Anzeigenbedingungen*)

A) Bezugsbedingungen: Das Börsenblatt erscheint werktäglich / Bezugspreis monatlich: Mitgl. des B.-V.: Ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eigenen Bedarf über Leipzig oder Postüberweis. 3.50 RM. / Nichtmitgl., die über einen buchhändlerischen Fachverband Mitglied bei der Reichskulturkammer sind, 4.— RM. Sonst. Nichtmitgl. 7.— RM. ×-Bd.-Bezieher tragen die Portokosten u. Versandgebühren. / Einzel-Nr.: Mitgl. 0.20 RM, Nichtmitgl. 0.40 RM. / Beilagen: Hauptausg. (ohne besond. Bezeichnung): Bestellzettelbogen, Illustr. Teil, Angebot. u. Ges. Bücher, Verz ichnis der Neuersch. Ausg. A: Illustr. Teil, Verzeichnis der Neuersch. Ausg. B: Illustr. Teil, Beste zettelbogen, Verzeichnis der Neuersch. Ausg. E: (ohne red. Teil) Ill. Teil, Verz. d. Neuersch. Die Allgem. Ausg. sowie die Ausg. B sind nur für Mitglieder bestimmt; die Weitergabe dieser Ausgaben an Nichtmitglieder ist unzulässig.

B) Anzeigenbedingungen: Für die Aufnahme von Anzeigen ist nur die vollständige Preisliste maßgebend. Allg. Anzeigenteil, Illustr. Teil u. Umschlag: Preisliste Nr. 8, Angeb. u. Ges. Bücher: Preisliste Nr. 4, Bestellzettel: Preisliste Nr. 4. / Satzspiegel f. d. Anzeigenteil (auß. Bestellzettel) 270 mm hoch, 197 mm breit. 1/1 Seite umfaßt 1080 mm-Zeilen. Grundpreise: Allg. Anzeigenteil und Umschlag: mm-Zeile 7.78 RPf., Spaltenbreite: 46 mm, Spaltenzahl: 4. 1/1 Seite 84.— RM. Erste Umschlagseite: 61.31 RM zuzüglich 71¼% Platzaufschl = 105.— RM. Bestellzettel: 1/1 Zettel (60 mm hoch, 69 mm breit) 7.— RM, 1½ Zettel 10.50 RM, 2 Zettel 14.— RM. Jeder weitere halbe Zettel 3.50 RM mehr. Aufschläge, Nachlässe usw. siehe Preisliste. Ein größerer Auszug aus der Preisliste steht am 1. u. 15. jeden Monats an dieser Stelle! Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile Leipzig. / Bank: ADCA u. Commerzbank, Dep.-K. M. Leipzig. / Postscheck-Konto: 13463 Leipzig. / Fernsprecher: Sammel-Nr. 70851 / Draht-Anschrift: Buchbörse.

Hauptschriftleiter: Dr. Hellmuth Langenbucher, Schömberg. — Stellvertreter des Hauptschriftleiters: Franz Wagner, Leipzig. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postschließfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a—13. — DA. 8064/IX. Davon 6420 durchschnittlich mit Angebotene und Gesuchte Bücher. — *) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 8 gültig!

„Weimarer Blätter“

Festschrift zur „Woche des Deutschen Buches 1937“

Von Erich Langenbucher

Weimar ist mit der deutschen Dichtung und damit mit dem gesamten deutschen Schrifttum in zweifacher Hinsicht verbunden: durch seine große Tradition als der Stadt Goethes und Schillers und durch die jährliche Festkundgebung anläßlich der Eröffnung der »Woche des Deutschen Buches«. So wird der Name dieser Stadt uns immer wieder denken lassen an die durchgreifende Wandlung, die sich innerhalb der letzten Jahre im deutschen Schrifttum begeben hat, er wird untrennbar verbunden sein mit den Bemühungen, das Buch zurückzuführen in die Gemeinschaft des Volkes und mit den unleugbaren Erfolgen, die diese Bemühungen gezeitigt haben. Es ist Tatsache geworden, daß das Buch in diesem großen Volk einen Widerhall gefunden hat, den man früher nie erwartet hätte. Es ist ebenso Tatsache, daß der deutsche Schriftsteller und Dichter im Volk seinen natürlichen Schaffensgrund gefunden hat, aus dem allein seine großen Leistungen für die Zukunft erwachsen können.

Als im Verlauf der Vorbereitungen für die »Woche des Deutschen Buches 1937« der Gedanke auftauchte, zu dieser Woche, besonders aber zu der Festkundgebung in Weimar, eine Festschrift zu schaffen, war es eigentlich ein selbstverständlicher Vorgang, dieser Festschrift den Namen der Stadt der deutschen Dichtung zu geben und sie damit für dieses und die kommenden Jahre »Weimarer Blätter« zu nennen.

Manchen unter uns wird eine frühere Erscheinung gleichen Namens bekannt sein; die Gestaltung der nunmehr herauskommenden und jährlich neu zu bearbeitenden Festschrift aber mußte neue Wege gehen, wenn sie Anspruch darauf erheben wollte, ein lebendiger Spiegel des dichterischen und kulturpolitischen Schaffens unserer Gegenwart zu sein. Und das müssen sie sein, wenn sie in diesem Augenblick, in dem sich ein Volk zu seinen Büchern bekennt, vor die Öffentlichkeit treten wollen. Hauptamtsleiter Karl Heinz Hederich umreißt in einem Beitrag den Sinn der »Weimarer Blätter« wie folgt:

»Auch die ‚Weimarer Blätter‘, die nun zum ersten Male zur ‚Woche des Deutschen Buches‘ hinausgehen, dienen der Durchführung der gegebenen Aufgabe. Sie bieten eine Ernte des dichterischen Schaffens von Jahr zu Jahr und sollen mitwirken bei der Zeugnislegung der dichterischen Kraft unserer Zeit. Es ist unser Wunsch, daß sie auch mehr und mehr Zeugnis werden dafür, wie sich auch in der Dichtkunst die deutsche Aufgabe widerspiegelt: Zwischen Ost und West gestellt, den Bolschewismus in jeder Form abzuwehren und niederzuwerfen und aufzurichten aus der Mitte eigenen Volkstums das Bild und die Wirklichkeit eines größeren, geeinten, in seinen kulturellen und politischen Grundlagen gefestigten Europas!«

*

Die »Weimarer Blätter« werden herausgegeben von der Reichsschrifttumskammer, die Auswahl und die Gestaltung besorgte die Reichsschrifttumsstelle beim Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda, deren Arbeit für das deutsche Schrifttum in der »Jahresschau des deutschen Schrifttums« einen lebendigen Ausdruck gefunden hat. Es ist in diesem Zusammenhang weiter mitzuteilen, daß die »Weimarer Blätter« den bei der Eröffnung der Woche des Deutschen Buches in Weimar anwesenden Gästen als eine Ehrengabe des deutschen Schrifttums überreicht werden. Eine Mitteilung darüber, ob die »Weimarer Blätter« in der nun vorliegenden Form auch im Buchhandel erscheinen werden, wird noch erfolgen. Die Herstellung der Festschrift übernahm die Leipziger Druckerei Poeschel & Trepte.

*

Der Inhalt dieser »Festschrift zur Woche des Buches 1937« gliedert sich in zwei Teile: einen kulturpolitisch bedeutsamen Aufsatzteil und einen dichterisch-erzählenden Teil, dessen einzelne Beiträge aus Büchern des letzten Jahres entnommen sind, d. h. solche Neuerscheinungen, die in der Zeit zwischen dem Sommer 1936 und dem Sommer 1937 erschienen sind, und die auch Aufnahme gefunden haben in die »Jahresschau des deutschen Schrifttums«. Eingeleitet werden die »Weimarer Blätter« durch einen Beitrag des Präsidenten der Reichsschrifttumskammer Staatsrat Hanns Johst, das »Bekenntnis des Dichters«. Im Rahmen der Deutsch-schwedischen Vereinigung sprach Hanns Johst während seiner großen Auslandreise vor einer Lesung aus eigenen Werken über Kunst und Dichtung, besonders aber über die Verantwortung des künstlerischen Menschen der deutschen Gegenwart. Verantwortung aber sieht Hanns Johst als die größte Verpflichtung des Dichters, sie befähigt ihn allein, seine dichterische Aufgabe als einen »vollen Liebesdienst für seine Heimat, sein Volk und dessen Schicksal« zu begreifen und — zu erfüllen.

Karl Heinz Hederich, der stellv. Leiter der Parteiamtl. Prüfungskommission zum Schutze des NS.-Schrifttums und Leiter der Abteilung Schrifttum im Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda stellte dieser ersten Ausgabe der Festschrift einen Aufsatz »Schrifttumspolitische Führung und Dichtung« zur Verfügung. Er behandelt in diesem Beitrag die Stellung des Dichters in seinem Volk: »Seine Aufgabe ist es nicht mehr, Ersatz für fehlende Verbundenheit und Lebensgemeinschaft zu sein, sondern Zeuge der Erhebung unseres Lebensgefühls zu werden und selbst zum Deuter der tiefsten volklichen Kräfte heranzureifen«. Es sei hier darauf verzichtet, auf diese ausführliche und grundsätzliche Darstellung näher einzugehen, da dem Buchhandel noch Gelegenheit gegeben sein wird, die Ausführungen Hederichs im Wortlaut kennenzulernen.

Der Leiter des deutschen Buchhandels, Hauptamtsleiter NL. Wilhelm Baur, Vizepräsident der Reichsschrifttumskammer, umreißt die »Aufgabe und Leistung des deutschen Verlegers«. Baur schreibt, daß von dieser Leistung nur gesprochen werden könnte, wenn man sich zugleich der Bedeutung des deutschen Sortiments bewußt sei: »Der deutsche Buchhandel ist ein Ganzes, und nicht nur deshalb, weil die nationalsozialistische Führung ihn im Dritten Reich zu einer geschlossenen Organisation zusammengefaßt hat, denn der ganze deutsche Buchhandel kennt heute keine andere Verpflichtung als den Dienst an dem Schrifttum, das seines Volkes würdig ist und es in seinen politischen, geistigen und seelischen Kräften stärkt und vorwärtsbringt. In diesem Streben ist der deutsche Buchhändler, vor allem aber der Verleger, auf die Leistungen des schöpferischen Menschen seines Volkes angewiesen. So verbindet ihn mit seinen Autoren das Band einer Arbeitskameradschaft, die sich in ihrer Vollendung zu einer wahrhaften Arbeitsgemeinschaft entfalten kann. Erst damit wird der Verleger seiner Aufgabe gerecht und heute zugleich seiner ständischen Verpflichtung in der Reichsschrifttumskammer; denn wir kennen nur diese große ständische Zusammenfassung im Dritten Reich: Autoren wie Buchhändler stehen im Dienst am deutschen Schrifttum.«

Dieser Aufsatz Wilhelm Baurs beschließt gleichzeitig den kulturpolitischen Teil der »Weimarer Blätter«. Beide Beiträge, der des Hauptamtsleiters Karl Heinz Hederich und Wilhelm Baurs leiten durch die Darstellung der Aufgabe des Dichters über zu dem dichterisch-erzählenden Teil, der mit einer Auswahl von Beiträgen beginnt, die bemerkenswert sind in der historisch-politischen Dichtung der Gegenwart: Den Anfang macht ein Gedicht Josef Weinhebers, es folgen Beiträge von Hans Künkel, Wilhelm Schäfer und Hans Zöberlein.

In die Dichtung der gegenwärtigen Zeit, d. h. der Dichtung die ihre Inhalte aus dieser Zeit gewinnt, führt die Rede Hermann Stehrs »An die deutsche Jugend« ein, als wesentlicher Beitrag lyrischen Schaffens, das zugleich Ausdruck einer politischen Willenshaltung ist, hat Gerhard Schumanns »Sonette des Hasses« Aufnahme gefunden. Diesen dichterischen Zeugnissen folgen Beiträge von Hans Carossa, Hermann Stahl, dem jungen Dichter Ottfried Graf Finckenstein, Richard Euringer, Josef Martin Bauer, Friedrich Griese, Tilo Scheller, Gottfried Kölwel, Anton Dörfler, Friedrich Schnack und dem jungen, erst mit einem Buch hervorgetretenen Herbert Roch. Der Reigen dichterischer Beiträge wird weiter fortgesetzt durch Gedichte Josef Weinhebers, einer Anekdote Wilhelm Schäfers, der auch in dem historisch dichterischen Teil vertreten ist, Kurt Kluge und Heinz Steguweit. »Wir reiten gen Tag« heißt ein Gedicht Hans Pflugs, der hier als Vertreter seiner jungen Kameraden steht, die mit ihren Arbeiten in dem gleichnamigen Buch des Eher Verlages erscheinen.

Aus den vielen Zeugnissen volksdeutschen dichterischen Schaffens sind in den Weimarer Blättern einige Beispiele zum Abdruck gekommen, die beispielhaft für alle derartigen dichterischen und politisch wichtigen Werke stehen: es sind dies Arbeiten von Wilhelm Pleyer, Friedrich Bodenreuth. Den Beschluß der »Weimarer Blätter« bildet ein Beitrag Jakob Schaffners »Abschied« aus seinem Fahrtenbuch »Türme und Wolken«.

Mit dieser kurzen Darstellung mag wohl ein Überblick über diese Festschrift gegeben sein, ihr Inhalt ist damit nicht erschöpft. Wir sind mit Recht stolz darauf, daß die »Weimarer Blätter« in ihrer ersten Ausgabe sich zu einem Zeugnis des dichterischen Schaffens der Gegenwart gerundet haben, das Beispiel ist für die reiche Fülle unseres neuen Schrifttums.

Vorlesungen über „Verlagsvertrag und Verlagskalkulation“ und „Urheber- und Verlagsrecht“ an der Wirtschaftshochschule zu Berlin

Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler und die Landesleitung Berlin der Reichsschrifttumskammer laden den Berliner Buchhandel zu den im Wintersemester 1937/38 an der Wirtschaftshochschule Berlin stattfindenden Vorlesungen von Professor Dr. Menz über »Verlagsvertrag und Verlagskalkulation« und Notar Dr. Philipp Möhring über »Gewerblichen Rechtsschutz« ein.

Die Vorlesung von Prof. Dr. Menz behandelt insgesamt den Verlagsvertrag und die Verlagskalkulation. Im einzelnen wird einleitend der Unternehmercharakter des Verlegers kurz gekennzeichnet, dann der Verlagsvertrag seinem Wesen nach erklärt und gegen Werk- und Dienstvertrag abgesetzt, ferner die von der Reichsschrifttumskammer festgestellten Musterverträge besprochen, endlich Aufbau und Einzelbestandteile von Verlagsverträgen erläutert. Anhangsweise werden die entsprechenden Verträge für Zeitschriften im Unterschied zum Buchverlag behandelt. Der zweite Teil der Vorlesung ist der Verlagskalkulation gewidmet, insbesondere der Behandlung der Honorarfrage (womit der Übergang vom Vertrag zur Kalkulation hergestellt wird), dann der Frage des Unkostenansatzes und dem Einfluß der Auflagenveränderung auf die Kalkulation und die Deckungsfrage. Auch hier wird dem Unterschied zwischen Zeitschriftenkalkulation und Buchkalkulation eine kurze, anhangsweise Betrachtung gewidmet. Den Schluß bildet ein Überblick über die Bewertungsprobleme im Verlag (Vorrätebewertung, Verlagsbewertung, Verlagsrechtsbewertung).

Im Anschluß an die Vorlesungen finden Übungsabende statt, die in Form von Arbeitsgemeinschaften wechselnd bestimmten Einzelfragen zur Buchhandelsbetriebslehre gewidmet sind.

Beginn der Vorlesungen: Dienstag, den 2. November, 19 Uhr. — Beginn der Übungen: Dienstag, den 2. November, 20—22 Uhr. Ende: Dienstag, den 22. Februar 1938.

Hörer, die nachweislich in Buchhandelsbetrieben tätig sind, können für die Gebühr von RM 10.— an Vorlesungen und Übungen teilnehmen, während andere Besucher für die Vorlesungen RM 10.— und für die Übungen RM 20.— zahlen müssen.

Die Vorlesungen von Rechtsanwalt und Notar Dr. jur. Philipp Möhring über Urheber- und Verlagsrecht sollen eine Übersicht über sämtliche, den gewerblichen Rechtsschutz betreffenden Gesetze: Patentgesetz, Gebrauchsmustergesetz, Urheberrechtsgesetz, Verlagsgesetz, Kunstschutzgesetz, Geschmacksmustergesetz sowie die ergänzenden Bestimmungen des Wettbewerbgesetzes und Warenzeichenrechts geben. Sie werden eingeleitet durch einen am 3. November 1937 stattfindenden Vortrag »Der gewerbliche Rechtsschutz, seine Gesetze und seine Bedeutung für das Wirtschaftsleben«. Für den Buchhändler ist die Einführung in Urheberrecht, Verlagsrecht und Kunstschutzrecht durch einen Juristen von besonderer Wichtigkeit. Die allgemeine Unterrichtung über die übrigen Gesetze ist für die Praxis der Verlagsarbeit ebenfalls sehr brauchbar und zeigt u. a. die Bedeutung des entsprechenden Fachschrifttums.

Beginn der Vorlesungen: Mittwoch, den 3. November, 18—19 Uhr. Ende: Mittwoch, den 23. Februar 1938. Die Kosten betragen RM 10.— für das Semester.

Anmeldungen sind bis spätestens 15. November an das Sekretariat der Wirtschaftshochschule, Berlin C 2, Spandauer Straße 1 (Ruf: 51 52 11), schriftlich oder mündlich in der Zeit von 10—14 Uhr, Sonnabends von 10—12 Uhr zu richten.

Urheberrechtsschutz deutscher Werke in Litauen

Der Herr Reichsminister der Justiz hat auf eine Anfrage des Börsenvereins den Bescheid gegeben, daß nach einer neuerlichen Erklärung der litauischen Regierung nicht mit der Ratifizierung des deutsch-litauischen Abkommens über den gegenseitigen Schutz des gewerblichen Eigentums und des Urheberrechts an Werken der Literatur und Kunst vom 20. November 1931 gerechnet werden kann.

Achtung! Kalender-Verleger

Kalender, die im Weihnachtsheft von »Buch und Volk« besprochen werden sollen, müssen bis spätestens 30. Oktober bei der Schriftleitung eingegangen sein. Wir bitten die Verleger von Kalendern, die unsere Anforderung bekommen haben, diesen Termin zu beachten, da die Schriftleitung bei einem späteren Eingang der bestellten Besprechungsstücke die Berücksichtigung in der Weihnachtsübersicht von »Buch und Volk« nicht gewährleisten kann. Schriftleitung »Buch und Volk«.

Fachschaft Angestellte — Ortsgruppe Leipzig

In unserer Monatsversammlung am Mittwoch, dem 27. Oktober (Buchhändlerhaus, Eingang III), 20.15 Uhr, wird nicht Gerhard Schönfelder, sondern Professor Menz sprechen.

Verteilung des Hans-Schemm-Preises

In der Weihehalle des Hauses der deutschen Erziehung in Bayreuth erfolgte am 21. Oktober durch den Gauleiter und Reichswalter des NS.-Lehrerbundes, Wächtler, im Rahmen einer Feierstunde die Verteilung des Hans-Schemm-Preises und des »Hilf-mit-Preises« sowie die Eröffnung der aus einem Schülerwettbewerb hervorgegangenen Ausstellung »Volksgemeinschaft — Blutsgemeinschaft«. Beim Hans-Schemm-Preis, der jedes Jahr zur Verteilung kommt, werden bereits veröffentlichte Jugendbücher mit Preisen bedacht. Beim »Hilf-mit«-Preis, der von der Jugendzeitschrift »Hilf mit« ausgesetzt ist, werden bisher nicht veröffentlichte Kurzerzählungen und Gedichte mit Preisen ausgezeichnet. Die Preisträger für den Hans-Schemm-Preis sind: Leopold Weber (2000 RM) für sein gesamtes künstlerisches Schaffen; Hjalmar Kutzleb (1000 RM) für das Jugendbuch »Ein paar Reiterstiefel« und Clemens Laar (Koebsell) (500 RM) für sein Buch »Reitet für Deutschland«. — Preisträger im »Hilf-mit«-Preis sind Dr. Franz Graf Zedtwitz, Berlin, Ilse Schönhoff-Riem, Berlin, und Kurt Preis, München.

Die Feier und Verteilung des Preises erhielt ihre Bedeutung durch die Anwesenheit führender Männer von Partei und Staat. Gauleiter Wächtler dankte namens der deutschen Erzieherschaft allen Autoren und richtete an sie die Aufforderung, sich auch am nächsten »Hans Schemm-Preis« zu beteiligen. Es seien nicht allein schriftstellerische Aufgaben, sondern auch volks- und jugenderzieherische zu lösen.

Vizepräsident der Reichsschrifttumskammer Hauptamtsleiter Hederich überbrachte die Grüße des Präsidenten der Reichskulturkammer und würdigte das Verdienst Hans Schemms und seines Nachfolgers Fritz Wächtler um die Gestaltung des nationalsozialistischen Schrifttums.

Typographische Gesellschaft zu Leipzig

Am Mittwoch, dem 27. Oktober, 20 Uhr, spricht im Sitzungszimmer, Buchgewerbehaus, Dolzstraße, Otto Wolfensteller, Werkmeister an der Buchbinderklasse der Staatlichen Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe, über »Der handgebundene Band« mit Vorführung und Ausstellung. Gäste sind willkommen.

Verkehrsnachrichten

Drucksachen zu ermäßigter Gebühr nach Albanien

Die ermäßigte Drucksachengebühr von 5 Rpf. für je 100 g gilt jetzt nach Albanien nicht nur für Zeitungen und Zeitschriften, die von den Verlegern oder deren Beauftragten versandt werden, sondern auch für Bücher, Druckhefte und Musiknoten, die, abgesehen vom Aufdruck auf dem Umschlag und den Schutzblättern der Bände, keinerlei Ankündigungen oder Anpreisungen enthalten.

Personalnachrichten

Am 15. Oktober verstarb im fünfundfünfzigsten Lebensjahre Professor H. K. Frenzel, Mitinhaber des »Gebrauchsgraphik« Verlages Frenzel & Engelbrecher in Berlin. Professor Frenzel war nach seiner Ausbildung als Maler einige Jahre als Gebrauchsgraphiker tätig und gründete 1924 die Zeitschrift »Gebrauchsgraphik«, deren Herausgeber und Hauptschriftleiter er bis zuletzt war. Er hat der Zeitschrift internationalen Ruf zu verschaffen gewußt und sich um die Entwicklung des jungen Kunstgebietes Gebrauchsgraphik bedeutende Verdienste erworben.

*

Am 22. Oktober starb Herr Albert Ramm in Leipzig im Alter von einundsechzig Jahren. Er war langjähriger Mitarbeiter der Abrechnungs-Genossenschaft Deutscher Buchhändler, der er seit ihrer Gründung angehörte. In vorbildlicher Treue und bester Kameradschaft mit seinen Kollegen hat er seine Arbeitskraft jederzeit für das Gedeihen des Unternehmens eingesetzt.

*

Am 23. Oktober starb Herr Robert Baier, Inhaber der gleichnamigen Firma in Crailsheim, die eine seit 1826 bestehende Buchdruckerei und Buchbinderei und eine 1919 gegründete Buchhandlung mit Kunst-, Musikalienhandlung und Verlag umfaßt.

Hauptschriftleiter: Dr. Hellmuth Langenbucher, Schömberg. — Stellvertreter des Hauptschriftleiters: Franz Wagner, Leipzig. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postschließfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a—13. — DA. 8064/IX. Davon 6420 durchschnittlich mit Angebotene und Gesuchte Bücher. — Zur Zeit ist Preisliste Nr. 8 gültig!

Dringend zurückerbeten

alle rücksendungs- u. umtauschberechtigten Exemplare von

Stühlen, Aus den schwarzen Wäldern

Sitwell, Viktoria v. England

Remittenden **nur** nach Leipzig C 1, Hospitalstr. 10 (F. Volckmar), **nicht** nach Berlin.

Wolfgang Krüger Verlag

Die

Bibliothek des Börsenvereins

in Leipzig, Buchhändlerhaus, bittet um regelmäßige Zusendung aller neuen Verlags- und Antiquariatskataloge

---

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und Anträge

Verkaufsanträge

In einem größeren **Badeorte an der pommerschen Küste** kommt eine **Buch- und Papierhandlung** mit einem Jahresumsatz von 35000 RM f. **10000 RM** bei barer Auszahlung **zum Verkauf.** Das Geschäft ist das ganze Jahr im Betriebe. Näheres

Carl Schulz, Breslau 6,
Westendstr. 108

Stellenangebote

Stellungsuchende werden darauf hingewiesen, daß es zweckmäßig ist, den Bewerbungen auf Ziffer-Anzeigen keine Originalzeugnisse beizufügen. Außerdem wird darauf hingewiesen, daß Zeugnisabschriften, Lichtbilder usw. auf der Rückseite Name und Anschrift des Bewerbers zu tragen haben.

Jüngerer energischer

Herr oder Dame

mit Kenntnis der Nebenbr. für sofort oder später gesucht.

H. O. Schulze, Lichtenfels

Evang. Buchh. in Wuppertal sucht, zunächst zur Aushilfe für 3 Monate, **Junggehilfen oder -in** mit gründl. Ausbildung in allen Sortimentsarb. und Eignung für Ladendienst. Arbeitsfreude, Gewissenhaftigkeit, Intelligenz und charaktervolles Benehmen unerläßlich. Bei Eignung Aussicht auf Dauerstellung. Ausführl. handschr. Bewerbungen mit Lichtb. u. Gehaltsanspr. erb. unter Nr. 2518 d. d. Exped. d. Börsenblattes.

Die Weiterleitung von Bewerbungen ist nur möglich, wenn die Kennziffer auf dem Briefumschlag angegeben ist! Expedition des Börsenblattes

Für unsere
umfangreichen Abteilungen

Schreibwaren und Bücher

suchen wir zum sofortigen Eintritt erfahrenen

Einkäufer und Abteilungsleiter

(mögl. Mitglied der Reichsschrifttumskammer)

Angebote mit Gehaltsansprüchen, Bild u. Zeugnisabschriften an

KAUFHAUS KORTUM A.-G.
BOCHUM

Hersteller und Propagandist

der Erfolge nachweisen kann und in ersten Verlagshäusern tätig gewesen ist, von **Berliner Buchverlag** gesucht. Antritt möglichst vor dem 31. XII. d. J. Alter nicht über 35 Jahre. Bewerbungen unter Beifügung eines Lichtbildes und Zeugnisabschriften mit Gehaltsanspr. unt. Nr. 2522 d. d. Exped. d. Börsenbl.

Für unsere **Kunsthandlung** (reiner Bilderhandel) suchen wir z. 1. Januar oder früher einen tüchtigen

Verkäufer

Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten.

Sachse & Heinzelmann G. m. b. H.
Hannover, Georgstraße 22

Buchhandlungsgehilfin

von bedeutendem Sortiment in Großstadt gesucht. Erforderlich: Gute Kenntnisse in allgemeiner Literatur und nat.-sozialist. Schrifttum, Gewandtheit bei der Kundenbedienung u. Zuverlässigkeit in allen buchhändl. Arbeiten. Antritt sofort oder später; bei guten Leistungen und einwandfreier Führung **Dauerstellung!** Handschr. Bewerbungen mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsanspr. unter Nr. 2521 d. d. Expedition des Börsenblattes.

Ich suche zum baldigen Eintritt:

1. eine **gewandte Stenotypistin,** die im Sortimentsbetrieb schon tätig war;
2. eine **jüngere Sortimenterin,** die Stenographie u. Schreibmaschine beherrscht;
3. einen **Lehrling** mit höherer Schulb. (hum. Gymn. bevorz.).

Handgeschriebene Bewerbung mit Lichtbild und Angabe der Gehaltsansprüche erbitte ich baldigst.

Buchhandlung für Medizin, Köln-Lindenthal

Schlesische Großstadt

Für sofort od. später suchen wir für sehr lebh. Sortiment einen gut empfohl.

Gehilfen (in)

mögl. Schlesier, in Dauerstellung. Erforderlich ist gewissenh. u. selbständige Erledigung aller Sortimentsarbeiten. Verkaufstalent u. sicheres Bedienen eines anspruchsvollen Publikums. Bewerbg. mit Zgn.-Abschr., Bild u. Gehaltsanspr. unt. Nr. 2500 durch die Exped. des Börsenblattes erbeten.

Berlin

Buchhandlungsgehilfe (in)

mit guten Literaturkenntnissen und flotter Handschrift für Bestellbuch und Bedienung in lebhafte Versandbuchhandlung möglichst für sofort gesucht. Bewerbungen mit Bild und Angabe der Gehaltsansprüche unter Nr. 2526 durch die Expedition des Börsenblattes erbeten.

Eingeführte Fachliteratur

soll an

die auf dem Lande wohnenden Interessenten vertrieben werden. Provisionsvertreter wollen sich melden unter Nr. 2523 d. d. Exp. d. Börsenbl.

Stellengesuche

Zum 1. I. 1938

suche entwicklungsfähige **Stellung** in kleinerem oder mittler. Verlag Berlins. 30 Jahre, gelernter Sortimenter. Mehrjähr. Verlagspraxis. Angebote unt. Nr. 2520 durch die Exp. d. Börsenblattes.

Sudetendeutscher Sortimentsgehilfe

nach der Auslehre sucht baldige Stellung als selbständig arbeitender Gehilfe. Mit allen Arbeiten des Buchhandels bestens vertraut. — Anfragen unter Nr. 2524 durch die Expedition des Börsenblattes.

Betriebsführer – Achtung!

Für einen **Vertrauensposten,** der einen Menschen mit größter Gewissenhaftigkeit, Energie, unermüdlicher Arbeitskraft, bestem geistigen und fachlichen Können erfordert, fehlt Ihnen die entsprechende Arbeitskraft! Ich möchte diesen Posten gern ausfüllen.
Persönliche Daten: 31 Jahre, ev., Parteigenosse, Lehre, Studium (Volkswirt) und langjährige Praxis im Bank- und Verlagswesen; z. Zt. Abteilungsleiter im Verlag in ungekündigter Stellung.
Geben Sie mir Gelegenheit, unter Angabe Ihrer vollen Anschrift, mich bei Ihnen zu bewerben. Strengste Diskretion erbeten! — Verlag oder Behörde bevorzugt. — Angebote unter Nr. 2483 durch die Expedition des Börsenblattes.

Berlin. Erstklass. Verlagsfachmann mit ganz großen Erfolgen, sucht sof. Wirkungskreis in Berlin. Angebote u. Nr. 2443 d. d. Exped. des Bbl.

Vermischte Anzeigen

Die Bibliothek des Börsenvereins
in Leipzig, Buchhändlerhaus, bittet
um regelmäßige Zusendung aller
neuen Antiquariats- und Verlagskataloge

Nur erfolgreiche Bücher
schlage ich Ihnen als verantwortungsbewusste Lektorin vor!
Leistungen: Ich gebe sorgfältigst ausgeführte Gutachten, beherrsche die Richtlinien d. heutig. Schrifttums, bearbeite die Manuskripte bis zur Druckreife, vertrete in seriöser Form Ihr Verlagshaus und setze meine volle Arbeitskraft und überdurchschnittliche Berufserfahrungen für den Ausbau Ihrer Produktion ein.
Fachgebiete: Unterhaltungsschrifttum, Presse, Film, populärwissenschaftliche Literatur, Reisebeschreibungen, Jugendbuch, Zeichnung, Fotografie.
Honorar nach Vereinbarung.
Angebote unter Nr. 2525 d. die Expedition des Börsenblattes.

KREYSING *Leipzig* **FÜR LEISTUNGSARBEIT** *in Satz u. Druck*

Woche des Deutschen Buches 1937

31. Oktober – 7. November

Z

Es wird höchste Zeit für jeden,

der sich an der Werbung im Rahmen der Buchwoche beteiligen will und noch keine Werbemittel bestellt hat, dies jetzt zu tun.

Wir liefern:

1.
Das Plakat
Größe: 59,4×84 cm / Ausführung: Fünffarbig Offset / Staffelpreise siehe Zettel

2.
Die Siegelmarke
Mindestabgabe 100 Stück zu RM —.40
500 Stück RM 2.–; 1000 Stück RM 3.50

3.
Das Lesezeichen
100 Stück RM 1.10; 500 Stück RM 5.—
1000 Stück RM 9.—

(Auslieferung für Groß Berlin durch die Bestellanstalt für den Berliner Buchhandel)

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig